

**Medieninformation**



**Sommer 2021**

**Information & Service**

###### Die Inhalte dieser Zusammenstellung wurden Anfang des Jahres 2021 erhoben und zwischenzeitlich aktualisiert, sofern uns Änderungen bekannt wurden. Die Inhalte basieren auf Eigenrecherchen und Informationen, die Partner zur Verfügung gestellt haben.

###### Aktuelle Hinweise zum Thema Sicherheit im Hinblick auf COVID-19 finden Sie auf [www.vorarlberg.travel/sicher-zu-gast](http://www.vorarlberg.travel/sicher-zu-gast)

###### Pressetext online

Zum Herunterladen finden Sie den kompletten Text unter [www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse) .

**Bilder online**

Eine Auswahl von dazu passenden Fotos – zur Verwendung in einem touristischen Kontext und nur in Verbindung mit einem Bericht über den Bregenzerwald – finden Sie ebenfalls unter [www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse) .

**Social Media**

|  |  |
| --- | --- |
|  | [www.instagram.com/visitbregenzerwald](http://www.instagram.com/visitbregenzerwald) | #visitbregenzerwald | @visitbregenzerwald |
|  | [www.facebook.com/visitbregenzerwald](http://www.facebook.com/visitbregenzerwald)  |
| **Ein Bild, das Metallwaren, Zahnrad enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** | [www.spotify.com](https://open.spotify.com/show/2iUXfeubURZn0BPiVeZTpY?si=H1NESpjOS262rV68mE6Giw&nd=1) |
| **Ein Bild, das Text, ClipArt enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** | [www.pinterest.at/visitbregenzerwald](http://www.pinterest.at/visitbregenzerwald)  |
|  | [www.youtube.com/bregenzerwaldtourism](http://www.youtube.com/bregenzerwaldtourism) |
|  | [www.bregenzerwald.at/newsletter](http://www.bregenzerwald.at/newsletter)  |

**Verfügbare Broschüren**

* Das **Reisemagazin Bregenzerwald** informiert in einer Sommer- und Winterausgabe auf rund 60 Seiten mit redaktionell aufbereiteten Geschichten und Reportagen. Regionale und internationale Autoren berichten über Menschen im und aus dem Bregenzerwald bzw. über das, was ihnen Freude und Genuss bereitet. Online finden sich die Magazin-Geschichten unter [www.bregenzerwald.at/geschichten-ueber-die-region](http://www.bregenzerwald.at/geschichten-ueber-die-region)
* Der **Reisebegleiter Bregenzerwald** erscheint parallel zum Reisemagazin halbjährlich (Winter/Sommer). Die Sommerausgabe enthält nützliche Informationen rund ums Wandern und weitere Freizeitaktivitäten, über kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, über die Baukunst und das Handwerk sowie über Wohlfühlangebote.

**NEU: Wald und Welt – Der Bregenzerwald Podcast:** Eine akustische Reise durch den Bregenzerwald, auf den Spuren von außergewöhnlichen und kreativen Persönlichkeiten. /

[www.bregenzerwald.at/podcast](http://www.bregenzerwald.at/podcast)

**Recherchereisen**

Sie möchten den Bregenzerwald persönlich kennen lernen? Dann wenden Sie sich gerne an

Mag. Cornelia Kriegner.

**Kontakt für Medien-Anfragen**

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 (0)5512 2365-12 oder cornelia.kriegner@bregenzerwald.at

**Inhalt**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Seite** |
| **Der Bregenzerwald in Vorarlberg** | 4 |
| **Baukultur & Handwerkskunst.**Über die Gestaltungskompetenz | 6 |
| Energie & Nachhaltigkeit.Im Sinne der Umwelt  | 12 |
| Kulturtreffpunkte & Ausstellungen.Musikfestivals, Denkimpulse, Programme der Museen | 13 |
| **Käse & Genussfreuden**Typisch Bregenzerwälderisches, kulinarischen Veranstaltungen und Angebote sowie besondere Genussadressen | 17 |
| Wandern & Naturerkundungen.Wege zu Alpen, auf Gipfel und auf Spuren der Lebenskultur | 20 |
| **Rad & Ausfahrten.**Tipps und Angebote für (Renn-)Radfahrer, Mountainbiker und E-Biker | 24 |
| **Naturerlebnisse & Abenteuer.** Bewegungsvarianten im Freien: Golfen, Outdoor-Erlebnisse, Fliegenfischen, Klettern, Bogenschießen und Paragleiten | 26 |
| Familien & AbwechslungsreichesAusflugsziele und Programme für Kinder und Familien | 29 |
| **Wellness & Wohlbefinden**.Angenehmes und Pflegendes für Körper, Geist und Seele. Moorwege und Naturmoorbäder | 31 |
| **Berg & Bahn für alle**.Tipps für barrierefreie Aktivitäten mit dem Rollstuhl | 34 |
| Der Bregenzerwald im Überblick | 35 |

### Der Bregenzerwald in Vorarlberg

**Im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Ganz in der Nähe des Bodensees, in Nachbarschaft zu Deutschland, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.**

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der facettenreichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

**Schaffensfreude**

Gut 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Eine große Rolle, wirtschaftlich und bei der Gestaltung des Landschaftsbildes, spielt die Land- und Alpwirtschaft. Für die Erhaltung und Pflege der **Kulturlandschaft** ist die 3-stufige Bewirtschaftung der Weiden (Tal – Mittelalpe „Vorsäß“ – Hochalpe) eine wichtige Grundlage. Diese besondere, seit Jahrhunderten gepflegte Form der Bewirtschaftung fand Eingang in die österreichische UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes. Weitum bekannt sind die innovativen Handwerker, die der **Werkraum Bregenzerwald** vereinigt. Er wurde in das **„UNESCO-Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturgutes“ aufgenommen.**

**TIPP:** Einblicke in die Gestaltungskompetenz der Bregenzerwälderinnen und Bregenzerwälder sowie in die Besonderheiten der Kulturlandschaft geben die 12 „Umgang Bregenzerwald“-Wege, durchwegs Dorfrundgänge (mehr dazu auf Seite 7).

**Architektur und das Handwerk** nehmen eine wegbereitende Rolle ein. In enger Zusammenarbeit schaffen Architekten und Handwerker einerseits Häuser, Räume und Möbel von beachtlicher Qualität. Andererseits formen sie ein Bewusstsein für Ästhetik und Ökologie, das auch andere Disziplinen befruchtet. Für Besucher wahrnehmbar ist dieses Bewusstsein auf mannigfaltige Weise.

* Beim **Wohnen** in den vielen Hotels, Pensionen, Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Bauernhöfen, die Altes und Neues kombinieren oder in den letzten Jahren mit Feingefühl neu gebaut wurden. Besonders ansprechend sind die lichtdurchfluteten Wellnessrefugien mit Ausblick in die Natur.
* Beim **Essen und Genießen** in den vielfach ausgezeichneten Wirtshäusern und Restaurants. Kulinarisches Aushängeschild sind die bekannten Bregenzerwälder Käsesorten, vor allem der Alp- und Bergkäse. Der Käsekultur widmet sich die KäseStrasse Bregenzerwald.
* Bei **Kulturveranstaltungen und Ausstellungen**, die Klassisches und Modernes vereinen und oft die umgebende Natur miteinbeziehen. Jährlicher musikalischer Höhepunkt ist die Schubertiade in Schwarzenberg. Als Schaufenster für die Handwerks- und Gestaltungskultur versteht sich das Werkraumhaus in Andelsbuch. Potentiale für eine gute Zeit verspricht FAQ Bregenzerwald, das Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch.

Die sanfte Kulturlandschaft und die alpine Bergwelt regen zur **Bewegung** an. Erkunden lässt sich die Natur auf zahlreichen Wanderwegen. Themenwege erzählen Geschichten über die Region oder überraschen mit künstlerischen Inszenierungen. Zahlreiche Mountainbike-Routen gibt es zu befahren, dazu einige Radwege und Pässe für Rennradfahrer. Kletterer üben sich an Klettersteigen und in Klettergärten. Balancieren und durch die Lüfte schwingen kann man in Waldseilgärten. Paragleiter schätzen die gute Thermik auf den Bergen Niedere und Diedamskopf. Outdoor-Anbieter begleiten Abenteurer und Naturgenießer auf besonderen Wegen. Einblicke in die Bregenzerwälder Lebenskultur geben attraktive Programme, die in den meisten Orten den ganzen Sommer hindurch stattfinden. Vielfach sind die Programme auf Familien abgestimmt.

Die „Eintrittskarte“ zu allen bewegten und genussvollen Bergerlebnissen ist die **Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal**. Sie bringt Besucher beliebig oft per Bergbahn nach oben, gilt für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und zudem für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal erhalten alle Besucher, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2021 drei oder mehr Nächte in einer der 28 Partnergemeinden verbringen. Sie ist im Übernachtungspreis inkludiert. / [www.bregenzerwald.at/gaeste-card](http://www.bregenzerwald.at/gaeste-card)

**Baukultur & Handwerkskunst**

**Schön und sinnvoll Gestaltetes genießt im Bregenzerwald einen hohen Stellenwert. Kaum irgendwo sonst spielen die zeitgenössische (Holz-)Architektur und das innovative Handwerk eine so tragende Rolle. Zahlreiche Bauwerke, Ausstellungen im Werkraumhaus in Andelsbuch und die
12 „Umgang Bregenzerwald“-Wege machen die Gestaltungskompetenz und die Auseinandersetzung mit dem Lebensraum sichtbar und spürbar.**

***Der eine reiste in die Welt, wurde Tischler und baut „Zirbenwolf“-Möbel, bevorzugt aus Zirbenholz. Der andere reiste in die Welt, wurde Yoga-Lehrer, Shiatsu-Therapeut und setzt auf die wohltuenden Effekte des Waldes. Einblicke in die unterschiedlichen Lebenswege der Brüder Wolfgang und Johannes Zündel aus Schwarzenberg und in ihre Gemeinsamkeiten gibt das neue Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Das Werkraumhaus: ein Schaufenster für das Handwerk**

Das Werkraumhaus steht in der traditionell handwerklich geprägten Gemeinde Andelsbuch. Geplant hat das hallenartige, mit einer Glasfassade umgebene „Schaufenster für die Handwerks- und Gestaltungskultur“ der bekannte Schweizer Architekt Peter Zumthor, der dem Handwerk eng verbunden ist. Die Bregenzerwälder Werkraum-Handwerker hat er beim Bau des Kunsthaus Bregenz kennen und schätzen gelernt. Seither arbeiten viele Handwerker aus dem Bregenzerwald für den Meister aus der Schweiz.

Das Gebäude dient einerseits als Versammlungsort und andererseits als große Vitrine – als „Schaufenster für die Handwerks- und Gestaltungskultur“ im Bregenzerwald. Ausdruck dieser Idee sind ein weit ausladendes Dach aus Holz und eine Fassade aus Glas. Die Trennung zwischen Innen und Außen ist aufgehoben, die Landschaft fließt durch das Gebäude hindurch. Das Werkraumhaus zeigt Stücke von Werkraum-Handwerkern und wechselnde Ausstellungen.

Für den Entwurf, aber auch für die Idee, das Handwerk der Region in den Mittelpunkt zu stellen, erhielt das Werkraumhaus den ZV-Bauherrenpreis 2014 sowie den Hypo-Bauherrenpreis 2015. Im Dezember 2016 wurde der Werkraum Bregenzerwald als eines von drei Zielen in Österreich in das „UNESCO-Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen. Mehr über die Ausstellung im Jahr 2021 steht auf Seite 15. / [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

**Handwerk und der Werkraum Bregenzerwald**

Das enge und produktive Zusammenwirken von Architektur und Handwerk hat im Bregenzer­wald Tradition. Die Baukünstler stammen vielfach aus Handwerkerfamilien oder sind selbst ausgebildete Handwerker. Das wirkt sich befruchtend auf das Miteinander aus. Tischler, Zimmerleute, Schmiede, Ofenbauer und Maler sind nicht einfach nur „bestbietende Befehlsempfänger“, sondern spezialisierte Partner beim Entwickeln der optimalen Lösung. So hat sich im Bregenzerwald parallel zur neuen Architektur eine eigenständige, design-orientierte Handwerkerszene entwickelt, deren Werke im In- und Ausland gefragt sind.

Rund 100 der innovativsten Handwerker – von Tischlern bis zu Textildesignern – haben sich im Werkraum Bregenzerwald zusammengeschlossen. Als Plattform organisiert der Werkraum Ausstellungen, Wettbewerbe, Vorträge und widmet sich der Forschung. Seit 2016 besteht die Werkraumschule, eine Kooperation mit den Bezauer Wirtschaftsschulen. Das pionierhafte Schulmodell soll beitragen, Nachwuchs in Handwerksberufen zu sichern. [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

**Archiv der Formen**

In der Regel veranstaltet der Werkraum Bregenzerwald in regelmäßigen Abständen die Ausstellung Handwerk + Form, kombiniert mit einem Design-Wettbewerb. Alle bisher bei den Ausstellungen gezeigten und prämierten Werkstücke, gefertigt von Bregenzerwälder Handwerkern in Zusammenarbeit mit Gestaltern, zeigt das Online-Archiv der Formen. / [www.archivderformen.at](http://www.archivderformen.at)

**Zeitgenössische Baukunst**

Glas und Holz sind die bevorzugten Baustoffe der zeitgenössischen Baukünstler. Holz ist seit jeher ein bedeutender Baustoff im Bregenzerwald, denn in den Wäldern wächst reichlich davon. So haben sich die Bregenzerwälder Baukünstler und Handwerker eine große Fertigkeit im Umgang mit Holz erworben. Einst wie jetzt wird darauf geachtet, das Holz beim richtigen Zeichen zu schlagen und es langsam trocknen zu lassen, um es dann entsprechend seiner Natur zu verarbeiten. Für den Farbton der Fassaden sorgen im Laufe der Jahre Sonne und Regen.

Die neuen Gebäude zeigen sich schnörkellos, mitunter fast provokant, mit einem erstaunlichen Reichtum an räumlichen und funktionellen Qualitäten. Genauso hoch wie der Anspruch an die Ästhetik ist jener an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Zum Heizen und zur Warmwasser­aufbereitung kommt in überdurchschnittlich hohem Maß erneuerbare Energie zum Einsatz: Solar- und Photovoltaik-Anlagen sind an vielen Häusern sichtbar, genutzt werden auch Erdwärme und Holz. Die ökologisch wert- und sinnvollen Baumaterialien sowie der bewusste Umgang mit Energie machen sich zum Beispiel am Raumklima sehr angenehm bemerkbar.

Weil die neuen Häuser auf alten Bautraditionen basieren, entsteht ein anregender Dialog. Modern gebaute Privathäuser und Hotels finden sich in jeder Gemeinde.

**NEUER Bregenzerwald Podcast: „Schindel – Goretex der Architektur?“**

Fährt man durch den Bregenzerwald, fallen einem sofort die Schindelfassaden der Häuser ins Auge. Sie prägen bis heute die Architektur und die Landschaft dieser Region Vorarlbergs. In der ersten Episode des Bregenzerwald Podcasts spricht der aus dem Bregenzerwald stammende Architekt Bernardo Bader über die Besonderheiten dieser Hausfassade, über das Holz und über das Bauen. / [www.bregenzerwald.at/schindel-das-goretex-der-architektur-podcast/](http://www.bregenzerwald.at/schindel-das-goretex-der-architektur-podcast/)

**TIPP: Umgang Bregenzerwald**

Beim Gehen mehr über den Umgang der BregenzerwälderInnen mit ihrem Lebensraum erfahren: Dazu regen 12 „Wege zur Gestaltung“ an. Die Rundwege führen in jeweils 1,5 bis 4 Stunden durch 13 Bregenzerwälder Dörfer. An jedem Weg lenken etwa 10 Infosäulen die Aufmerksamkeit auf ein Gebäude, auf Besonderheiten der Kulturlandschaft, auf handwerkliche oder ökologische Details, auf Facetten künstlerischen, kulinarischen oder touristischen Schaffens. Die Infosäulen, entworfen von einem Bregenzerwälder Architekten, erinnern an Zaunpfähle. An ihrem oberen Ende befindet sich ein Glasguckloch, eine Art Vergrößerungsglas. Drückt man auf einen Knopf, geht ein Licht an und man sieht durch das Guckloch eine Illustration und eine Frage zum jeweiligen Objekt. Die Antwort gibt ein begleitender Folder, in dem weitere Details beschrieben sind. Außerdem gibt es ein Buch zum Thema mit Hintergrundgeschichten über die Lebenskultur im Bregenzerwald.

Begleitete Rundgänge auf den „Wegen zur Gestaltung“ finden von 4. Mai bis 29. Oktober 2021 dienstags und freitags um 9.30 Uhr statt. Bei jedem Termin steht ein anderes Dorf im Mittelpunkt. Anmelden kann man sich bis 17 Uhr am Vortag im jeweiligen Tourismusbüro. Details sowie die Routen finden sich auf [www.bregenzerwald.at/umgang-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/umgang-bregenzerwald)

**Baukultur in Sulzberg**

Sulzberg und der Ortsteil Thal im nördlichen Bregenzerwald beherbergen einige architektonische Kleinode: von der Kirche im Empire-Stil, entworfen von Alois Negrelli, dem Planer des Suezkanals, bis zur Haarlockeninstallation „1740 Ichs“, die das Gemeindehaus ziert. Zwei Rundwege führen zu 21 ausgewählten Gebäuden und Kunstwerken, die zum großen Teil von namhaften Architekten geplant wurden. Begleitend erzählt die Broschüre „Wege zur Baukultur“ interessante Geschichten: von der Zeit, in der die Werke entstanden sind, worauf Bauherren und Architekten Wert legten, wie sensibel Historisches erhalten wird und Neues entstehen kann. / [www.sulzberg.at](http://www.sulzberg.at)

**TIPP: BUS:Stop in Krumbach**

Sieben besondere Bushaltestellen zieren seit Mai 2014 das Gemeindegebiet von Krumbach. Auf Einladung des Vereins Kultur Krumbach haben renommierte Architekten die sieben Bushaltestellen, im lokalen Dialekt „Wartehüsle“ genannt, gestaltet. Mit dabei waren Alexander Brodsky (Russland), Rintala Eggertsson Architects (Norwegen), Architecten de Vylder Vinck Taillieu (Belgien), Ensamble Studio Antón García-Abril (Spanien), Smiljan Radic (Chile), Sou Fujimoto (Japan) und Wang Shu (China). Unterstützend und beratend stand jedem Architekturbüro ein Vorarlberger Partner aus Architektur und Handwerk zur Seite. Das gesamte Projekt wurde von privaten Sponsoren finanziert, Honorar für die Architekten war ein Urlaub im Bregenzerwald.

2014 erhielt das Projekt den Staatspreis für PR (Public Relations) sowie beim „Staatspreis für Architektur“ einen Sonderpreis für „ein charmantes und gelungenes Beispiel für die Kombi­nation aus Architektur, Kunst und alltäglicher Bauaufgabe“, so die Jury. / [www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)

**TIPP: Die Georunde Rindberg in Sibratsgfäll**

An 13 Stationen macht dieser Weg die Kraft der Natur sichtbar und erlebbar: Der Rundweg führt durch die Parzelle Rindberg, wo sich vor einigen Jahren Berghänge in Bewegung gesetzt und tiefe Spuren hinterlassen haben. Am Weg liegt beispielsweise „Felbers schiefes Haus“. Das ehemalige Ferienhaus hat sich bei der Rutschung ohne nennenswerte statische Schäden 18 Meter talwärts bewegt. Das begehbare Objekt fasst die Ereignisse der Naturgewalten zusammen und stellt in der Ausstellung „Gewaltige Natur“ den Naturpark Nagelfluhkette vor. Die Rutschung thematisieren auch künstlerisch gestaltete Installationen, für die die Gestalter 2017 mit dem österreichischen Staatspreis für Design ausgezeichnet wurden. Seit Herbst 2019 erweitern 5 Stationen den Weg. Eine davon ist die sorgsam renovierte und stabilisierte Wendelinkapelle. Der Erdrutsch schob sie damals rund 40 Meter talwärts. Jetzt ist sie wieder begehbar und erinnert mit ihrer Schräglage an das Naturereignis. Vor dem Kirchlein können Wanderer auf schrägen Stühlen verweilen und den grandiosen Ausblick genießen. / [www.bewegtenatur.at](http://www.bewegtenatur.at)

**IM BAU: Barockbaumeister Museum in Au**

Im 17. und 18. Jahrhundert errichteten Baumeister, Stuckateure und Handwerker aus dem Bregenzerwald in Süddeutschland, der Schweiz und dem Elsass an die 800 Barockbauten. Meist waren es Kirchen und Klöster, aber auch Schlösser, Palais und Bürgerhäuser. Viele dieser Baumeister und Handwerker stammten aus Au, wo sich eine Barockbaumeister-Zunft gebildet hatte.

Die Meister jener Zeit und ihre beachtlichen Errungenschaften stellt das neue Barockbaumeister Museum in Au-Schoppernau in den Mittelpunkt. Das Museum entsteht im ehemaligen Kuraten­haus in Au-Rehmen. In diesem Haus, das 1780 erbaut wurde, wohnte ein damals bekannter Porträt- und Miniaturenmaler. Später kam es in den Besitz der Kuratie und bot somit dem jeweiligen Kuraten – dem Pfarrer - eine Bleibe. Das Museum im „Kurathuus“ soll Mitte des Jahres 2021 eröffnen. Bis dorthin wird das alte Gebäude von Grund auf erneuert. Die Arbeiten setzen Handwerker der Auer Handwerkerzunft um. / [www.barockbaumeister.at](http://www.barockbaumeister.at)

***„Sie ruhen als ideale Urform in der Landschaft, liegen an Endpunkten von gut begehbaren Wegen. Unternimmt man die reizvollen Wanderungen zu den nur zu Fuß erreichbaren Kapellen, erlebt man ein Gefühl von Schutz im weitesten Sinn des Wortes und ein In-der-Welt-Sein“, schreibt der Kenner. Alle drei Kapellen wurden in den letzten Jahren neu gebaut: auf der Niedere bei Andelsbuch, in Krumbach-Salgenreute, im Vorsäß Wirmboden bei Schnepfau. Was die Sakralbauten auszeichnet, weiß das neue Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Sakrale Bauten**

Einblicke in die Geschichte und Lebenskultur geben auch Kirchen und Kapellen.

* Ein kulturhistorisches Kleinod ist zum Beispiel die **Kirche von Damüls.** In dieser Bergkirche beeindrucken besonders die Wandfresken (15. Jh.), die eine Armenbibel darstellen.
* Die ursprünglich gotische **Kirche von Au** wurde Ende des 18. Jahrhunderts barockisiert und vergrößert. Au ist als Ort bauhistorisch insofern interessant, als sich hier ab etwa 1650 eine bedeutende Barockbaumeisterzunft entwickelte. Ihre Vertreter errichteten einige der bekanntesten Kirchen und Klöster im Bodenseeraum. Für einen so prunkvollen Bau fehlte jedoch im Heimatort der Barockbaumeister das Geld. Einzig ein Nachfahre der bekannten Baumeister­familie Moosbrugger, Wendelin Moosbrugger, wirkte bei der Barockisierung mit. Von ihm stammt das Altarbild „Der gute Hirte“. 2008 wurde die Kirche aufwändig renoviert.
* Eindrucksvolle Werke sind die Apostelbilder in der **Kirche in Schwarzenberg**: Gemalt hat sie 1757 die damals 16-jährige Angelika Kauffmann, die heute zu den großen Malerinnen des Klassizismus zählt und schon zu Lebzeiten ein „Star“ war.
* Im Deckengemälde der **Kirche Hittisau** überrascht das Antlitz von Sir Winston Churchill. 1941 verewigte der Maler Waldemar Kolmsberger den damaligen Premierminister Großbritanniens im Zuge der Verdammten.
* Für die einfallsreiche Renovierung wurde die **Pfarrkirche Lingenau** 2012 mit dem Pilgram-Preis ausgezeichnet. Neues Element im Kirchenraum ist ein 280 Jahre alter Olivenbaum. Von seinen Wurzeln entspringt ein kleiner Wasserlauf, der den Jordan symbolisiert. Der neue Altar besteht aus 12 Steinblöcken, die alle aus der Region stammen.
* Ganz modern zeigt sich die **Kapelle auf der Alpe Vordere Niedere** oberhalb von Andelsbuch. Den schlichten Holzbau planten die Vorarlberger Architekten Cukrowicz Nachbauer. 2009 wurde die Kapelle mit dem Bauherrenpreis der österreichischen Zentralvereinigung der Architekten ausgezeichnet.
* 2016 eröffnete die **Kapelle Salgenreute** in Krumbach. Den Stein- und Holzbau mit spitzem Dach und Schindelfassade hat der Vorarlberger Architekt Bernardo Bader entworfen. Er erhielt dafür den „Chicago Athenaeum - The International Architecture Award 2017“, den Piranesi Award 2017, den österreichischen Bauherrenpreis 2017, den best architects award 18 sowie eine „Honourable Mention” beim International Prize for Sustainable Architecture 2019.
* Mehrere Auszeichnungen trägt die **Kapelle Wirmboden** in Schnepfau: den „2A Europe Architecture Award 2017“, den AIT Award 2018 in der Kategorie Newcomer sowie den Architekturpreis Farbe Struktur Oberfläche 2018 (2. Preis von drei vergebenen). Geplant haben die aus Holz und Beton gebaute Kapelle die Architekten Innauer Matt.

**Neu- bzw. Umbauten 2020 – Rückschau**

* Inspiriert von Vorsäßsiedlungen entstand in Egg-Schetteregg das **Fuchsegg Lodge Resort.** Das nachhaltig gebaute Resort umfasst sechs eigenständige Gebäude, davon drei Lodge-Häuser mit 30 Wohneinheiten für rund 60 Gäste, ein Sauna-Haus, ein „Tenn“ mit Tiefgarage und ein öffentliches Gasthaus mit Tagungsräumen. / [www.fuchsegg.at](http://www.fuchsegg.at)
* In Warth entstand eine neue Dorfmitte mit Dorfplatz, Tiefgarage und 4-Sterne-Hotel. Das **Berghotel Biberkopf** besteht aus zwei Gebäuden und beherbergt 73 Zimmer. Außerdem gibt es ein kleines Wellnessangebot und zwei Gastronomiebereiche. / [www.biberkopf.at](http://www.biberkopf.at)
* Das neue 4-Sterne-Superior-**Panoramahotel Alpenstern** in Damüls beherbergt 58 komfortabel ausgestattete Zimmer, einen 770 m² großen Wellnessbereich, ein Restaurant und Seminarräume. Neu sind neun Lodges. Die Apartments in modern-alpinem Stil bieten Platz für zwei bis sechs Personen und sind mit dem Hotel verbunden. Damit erreichen Gäste das Restaurant und den Wellnessbereich auf bequeme Weise. / [www.hotel-alpenstern.at](http://www.hotel-alpenstern.at)
* Holz und Glas kennzeichnen das ovale Badehaus des **Gesundhotels Bad Reuthe**, errichtet im Stil der Vorarlberger Holzarchitektur. Seit Oktober 2020 hat es ein zusätzliches, 500 m² großes Stockwerk. Dort befindet sich die Ruhewelt „Freiraum“. Der schöne Blick hinaus in die Natur und auf die Berge soll Gäste entspannen und inspirieren. Im Zuge des Umbaus wurden auch das Hallenbad und die Saunawelt neu gestaltet. Den 3.500 m² großen Wellnessbereich ergänzen eine Waldsauna und zwei Dampfbäder. / [www.badreuthe.at](http://www.badreuthe.at)
* In Sulzberg, schön auf einem 1.000 Meter hohen Plateau gelegen, eröffnete das Gastgeberpaar Melanie und Steffen zwei neue Apartments. Die **Apartments Poldi** sind je 52 m² groß, haben einen Südbalkon und sind mit Möbeln von Bregenzerwälder Handwerkern ausgestattet. Im neu gebauten Haus mit Holzfassade gibt es außerdem eine Sauna und einen Raum für Sportgeräte. Wer möchte, kann das Lebensmittel-Einkaufsservice der Gastgeber in Anspruch nehmen. / [www.apartments-poldi.at](http://www.apartments-poldi.at)

**Architekturpreise 2020**

* Im September 2020 wurde das im Jahr 2019 eröffnete **Apartmenthaus Tempel 74** in Mellau mit dem Hypo Bauherrenpreis ausgezeichnet. Der Preis, der alle fünf Jahre vergeben wird, zeichnet innovative, zeitgenössische Architektur und engagierte, vorbildlich agierende Bauherren aus. Außerdem erzielt der Neubau den **German Design Award Special 2021**. Der internationale Award zeichnet exzellentes Produkt- und Kommunikationsdesign aus sowie exzellente und wegweisende Architektur. Im März 2021 kam der **BigSEE Tourism Design Award** dazu. Bei diesem internationalen Award wurde Tempel 74 zum Sieger in der Kategorie Tourismus gekürt. / [www.tempel74.at](http://www.tempel74.at)
* Beim Hypo Bauherrenpreis 2020 erhielten zwei neue **Gemeindebauten in Mellau** eine Auszeichnung. Die modernen Holzgebäude beherbergen den Kindergarten und einen Mehrzwecksaal.
* Für sein stimmiges Innendesign mit Bezug zur Region erhielt das **Hotel Adler** in Au, das im Jahr 2019 in großem Stil umgebaut hat, 2020 den „Novum Design Award“ in der Kategorie Interior Design. Der Award mit internationaler Beteiligung zeichnet qualitätsvolles Design in zehn verschiedenen Kategorien aus. / [www.adler-au.at](http://www.adler-au.at)

**Neu- bzw. Umbauten 2021 – Vorschau**

* Das **Hotel am Holand** in Au baut bis Mitte Mai 2021 in größerem Stil sein Stammhaus um. Das Entree, die Rezeption, die Bar, die offene Küche und der Buffetbereich werden modernisiert. Ein neuer Aufenthaltsraum kommt dazu. Bestehen bleiben einzig die alten Bauernstuben. Im 1. Stock und im Dachgeschoss entstehen 3 neue Zimmer in Holz. Sie sind jeweils ca. 40 m² groß. Die Dachgeschoß-Suite bekommt zudem eine Dachterrasse. / [www.amholand.at](http://www.amholand.at)
* Vor wenigen Jahren hat das **Hotel Apartments Alpenrose** in Au seine Apartments modernisiert. Nun kommen die zehn Einzel-, Doppel- und Familienzimmer an die Reihe. Großzügigkeit, Leichtigkeit und Offenheit stehen bei der Neugestaltung im Vordergrund. Den Umbau planen Handwerker aus dem Bregenzerwald. Auch die Einrichtung wird von Handwerkern aus der Region gefertigt. / [www.alpenrose-au.at](http://www.alpenrose-au.at)
* **DER Adler** in Schoppernau erweitert seinen Wellnessbereich. Ab Juli 2021 können sich Gäste unter anderem im neuen Whirlpool entspannen. Modernisiert werden auch einige Zimmer. / [www.adler-schoppernau.at](http://www.adler-schoppernau.at)
* Das **Hotel und Gasthaus Hirschen in Schwarzenberg** hat kürzlich zwei neue Suiten gebaut, eine befindet sich im Stammhaus, die andere im benachbarten Wälderhaus. / [www.hotel-hirschen-bregenzerwald.at](http://www.hotel-hirschen-bregenzerwald.at)
* Ab dem Sommer 2021 ist in Schoppernau das neue **Apartment Holderstauden** bewohnbar. Es ist 70 m² groß, komplett neu ausgestattet und hat eine 17 m² große, überdachte Terrasse. Es befindet sich in der Nähe der Talstation der Diedamskopfbahn. / [www.holderstauden.com](http://www.holderstauden.com)
* In Schröcken baut das **Apartmenthaus Elisabeth** komplett um und eröffnet im Winter 2021 mit dem neuen Namen „Lisas“. Es entstehen sechs neue Doppelzimmer und sechs Apartments. Die meisten Zimmer und Apartments haben einen Balkon oder eine Terrasse. Größer wird auch der Frühstücksraum. Alternativ können Gäste frisches Brot auf ihr Zimmer bzw. ins Apartment bestellen. / [www.lisas-schroecken.at](http://www.lisas-schroecken.at)
* In Nesslegg, einem Ortsteil von Warth-Schröcken im Bregenzerwald, errichtet „doubletree by Hilton“ das Hotel „**The Heimat**“ mit 135 Zimmern und Suiten, großem Wellnessbereich, Panoramapool und 2 Restaurants. Die Zimmer sind zwischen 25 bis 35 m² groß. Die Suiten haben eine Wohnfläche von 74 m². Außerdem entstehen luxuriöse ausgestattete Apartments. Die Eröffnung ist für Dezember 2022 geplant. / [www.1495.at](http://www.1495.at)
* Das **Ski- & Wanderhotel Jägeralpe** in Warth erneuert bis Anfang August 2021 sein 3-stöckiges Stammhaus. Außen bekommt das Haus wieder eine Schindelfassade, die Zimmer und Suiten im Inneren werden im modern-alpinen „Walserstyle“ eingerichtet. Alle Zimmer haben einen Balkon. Mehr Platz bekommt das Restaurant im Stammhaus. Neu entsteht ein 15 Meter langer Außenpool. Das bestehende Mitarbeiterhaus wird abgerissen und neu errichtet, mit Tiefgarage. / [www.jaegeralpe.at](http://www.jaegeralpe.at)
* Das **Berghaus Kanisfluh** auf der Schnepfegg baut neue Mitarbeiterzimmer und gestaltet die Terrasse neu. Ab Ende Mai 2021 ist der Zugang barrierefrei möglich. Anstelle des Nebengebäudes wird ein „Mehrzweckstadel“ errichtet. Er bietet Platz für kleine Veranstaltungen wie Seminare und Familienfeste. Geplant ist außerdem ein rund 70 m² großer Kinderspielplatz in der Nähe des Mehrzweckstadels. / [www.kanisfluh.net](http://www.kanisfluh.net)
* In Mellau eröffnen im Juni 2021 die „**Alpin Aparts**“. Das holzgeschindelte Haus beherbergt vier komfortabel ausgestattete Apartments, die zwischen 65 und 80 m² groß sind. Zwei Apartments haben einen kleinen Garten, die beiden anderen Balkone. / [www.alpin-aparts.at](http://www.alpin-aparts.at)
* Im neu gebauten Holzhaus, das sich stilistisch an einem traditionellen Bregenzerwälder Haus orientiert, bietet die Ferienwohnung **„z’übrmello“** Wohnkomfort für zwei bis drei Personen. Die Wohnung ist 60 m² groß und mit Böden und Wänden aus Holz ausgestattet. Vom Balkon und den Zimmer genießen Gäste einen schönen Blick auf die Berge. / [www.zuebrmello.com](http://www.zuebrmello.com)
* Am Gopfberg oberhalb von Mellau haben die „Urlaub am Bauernhof-Gastgeber Daniela Baldauf und Maximilian Dietrich **zwei neue Ferienwohnungen** geschaffen. Die Wohnungen „Sunnseitn“ und Wiesnduft“ sind 52 m² groß und hochwertig ausgestattet, zum Beispiel mit Eichenholzparkett. Jede Wohnung hat zudem einen Balkon mit bestem Ausblick ins Tal. / [www.urlaubambauernhof.at/hoefe/bergglueck](http://www.urlaubambauernhof.at/hoefe/bergglueck)
* Mit einem vergrößerten Wellnessbereich startet das 4-Sterne-**Hotel Hohes Licht** in Damüls Ende Mai 2021 in die Sommersaison. Vom neuen Ruheraum genießen Gäste den Blick in die Bergwelt. Neue Infrarotschwebeliegen gibt es, ein Dampfbad mit Solefunktion, eine große finnische Sauna, eine Textil-Familiensauna und einen zusätzlichen Massageraum. / [www.hoheslicht.com](http://www.hoheslicht.com)

**NEU: Erlebnisbaumhaus Sulzberg**

In Sulzberg, nahe des Moorbades Oberköhler, hat Familie Baldauf einen ganz besonderen Wohnort geschaffen: Ein Holzbaumhaus mit 50 m² Wohnfläche, Küche, Dusche und WC. Gebaut ist es aus „Rüster“, so sagt man im Bregenzerwald zu Ulmenholz. Die Decken, Wände und Böden sind mit sägerauem Holz gefertigt, die Möbel mit geöltem Holz.

Am Bau, der rund eineinhalb Jahre gedauert hat, hat die ganze Familie mitgewirkt. Etwa 3.500 Stunden Eigenleistung sind angefallen. Um den Holzbau und die Inneneinrichtung hat sich Herr Baldauf, Tischlermeister und Zimmerergeselle, zusammen mit seinem Sohn gekümmert. Den Stahlbau hat der älteste Sohn, ausgebildeter Metalltechniker, gefertigt. Die Pläne stammten vom Architekten Georg Bechter aus Hittisau. Alle weiteren Handwerksarbeiten erledigten Betriebe aus dem Bregenzerwald.

Am Fuße des Baumhauses, das sich neben einer großen Birke versteckt, befindet sich ein Grillplatz. / [Mehr dazu](https://buchen.sulzberg-bregenzerwald.com/de/erlebnisbaumhaus-familie-baldauf?id=128168)

**Energie & Nachhaltigkeit.**

**Energieeffizienz, Klima- und Naturschutz spielen für die Dörfer und für viele Hotels im Bregenzerwald eine zentrale Rolle. Für diese Themen engagieren sich mehrere Initiativen.**

**Erneuerbare Energie**

Wasserkraft ist in Vorarlberg der wichtigste Energieträger. Die Illwerke – VKW (Vorarlberger Kraftwerke AG) betreiben zahlreiche Wasserkraftwerke. Davon befinden sich fünf Kraftwerke an der Bregenzerache im Bregenzerwald. Architektonisch sehenswert und im Rahmen von Führungen zugänglich ist das Kraftwerk in Andelsbuch. Der Jugendstilbau wurde 1908 errichtet und war zu jener Zeit eines der größten und modernsten Kraftwerke in der Donau-Monarchie. An die Ökostrom GmbH, eine Tochter der VKW, liefern sehr viele Erzeuger in ganz Vorarlberg Strom aus erneuerbarer Energie. Neben Wasser werden als Energieträger Biomasse und die Sonne genutzt. In vielen der 23 Gemeinden heizen Biomasseheizwerke Räume und wärmen das Wasser. Dort sind jeweils auch viele Beherbergungsbetriebe angeschlossen. Diese Biomasseheizwerke erzeugen Energie aus Holz, das im Bregenzerwald ausreichend vorhanden ist. Energiesparmaßnahmen und ein weiterer Ausbau der Wasserkraft sollen dazu beitragen, dass Vorarlberg bis ins Jahr 2050 energieautonom wird.

**Im Sinne der Nachhaltigkeit**

Neben den kommunalen Biomasseheizwerken gibt es private Biomasseheizwerke wie jene, die das Gesundhotel Bad Reuthe, das Hotel Warther Hof in Warth und das Hotel Am Holand in Au betreiben. Bis zum Bau des Heizwerkes benötigte das Gesundhotel Bad Reuthe pro Jahr 200.000 Liter Heizöl. Dieses wird nun zur Gänze durch Biomasse ersetzt. Auf umweltbewusste Maßnahmen setzen zahlreiche weitere Hotels im Bregenzerwald.

Wie engagiert die Menschen im Bregenzerwald die moderne Art der Wärmegewinnung aufgreifen, zeigt das Dorf **Damüls**. Rund 95 Prozent aller Gebäude im Einzugsgebiet des Biomasseheizwerks, Privathäuser und Gästeunterkünfte, heizen mit Biomasse. In diesem Sommer errichten das Hotel Ländle, die Pension Uga und das Appartementhaus Uga in Damüls zudem ein privates Biomasseheizwerk, weil sie vom dörflichen Heizwerk zu weit entfernt liegen. Führungen ins Biomasseheizwerk **Au-Schoppernau** sind Teil des Wochenprogrammes.

**Ladestationen für E-Autos**

Die Zahl der Ladestellen für E-Autos wächst kontinuierlich. Sie befinden sich bei Tourismusbüros, bei Hotels und bei der Talstation der Diedamskopfbahn in Schoppernau sowie der Seilbahn Bezau.

**Sparen und schützen**

Der nördliche Teil des Bregenzerwaldes, regional „Vorderwald“ genannt, zählt zu den Energiemodellregionen Österreichs. Die acht Gemeinden haben sich in der „**Energieregion Vorderwald**“ zusammengeschlossen und setzen sich für eine zukunftsfähige Klima- und Energiepolitik ein. Ihre Themen sind unter anderem Energieeffizienz, die Förderung und Nutzung von erneuerbaren Energien, die Förderung energiebewusster Betriebe und die umweltfreundliche Mobilität.

Als **e5-Gemeinden** engagieren sich Andelsbuch, Doren, Langenegg, Krumbach, Hittisau, Sulzberg und Egg in besonderer Weise für Energieeffizienz und Klimaschutz. Langenegg nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein. Die Gemeinde wurde bereits mehrfach für ihre Aktivitäten ausgezeichnet. Für Besucher macht Langenegg sein Engagement mit einem künstlerisch gestalteten „Energieweg“ und „Energieportalen“ sichtbar.

**Kulturtreffpunkte & Ausstellungen**

**Für eine ländliche Region präsentiert sich der Kulturkalender erstaunlich vielseitig. International bedeutend ist die Schubertiade in Schwarzenberg. Fragen der Zeit wirft das Festival FAQ Bregenzerwald auf, analog und digital. Dem innovativen Handwerk widmet sich das Werkraumhaus in Andelsbuch. Lebensgeschichten aus unterschiedlichen Blickwinkeln erzählen die Museen.**

***Wie kommt es, dass Musiker und Sänger von Weltrang die Schubertiade ebenso lieben wie Besucher aus aller Herren Länder? Was macht den besonderen Reiz dieser Veranstaltungsreihe aus, die seit über 40 Jahren besteht? Einblicke gibt das neue Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Schubertiade in Schwarzenberg**

Prominenteste Veranstaltungsreihe des Bregenzerwälder Kulturkalenders ist die international renommierte Schubertiade in Schwarzenberg. Die ländliche Atmosphäre im Bregenzerwald harmoniert auf einzigartige Weise mit der Musik Schuberts und seiner Zeitgenossen. In diesem Jahr finden vom 19. bis 27. Juni und vom 21. bis 29. August 2021 über 40 hochkarätige Veranstaltungen statt, darunter Kammer- und Klavierkonzerte, Liederabende und ein Meisterkurs. Im Angelika-Kauffmann-Saal, dessen Fenster einen fantastischen Blick über die Wiesen und Berge des Bregenzerwaldes freigeben, sind alljährlich herausragende Solisten und Ensembles zu Gast. / [www.schubertiade.at](http://www.schubertiade.at)

**Maßgefertigt:** Für Schubertiade-Gäste bietet Bregenzerwald Tourismus Arrangements mit Unterkunft und pro Person 3 Konzertkarten nach Wahl an. / [www.bregenzerwald.at/schubertiade-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/schubertiade-bregenzerwald)

**Vom Bregenzerwald zu den Bregenzer Festspielen**

Im Grünen wohnen und zu urbanem Kulturgenuss ausschwärmen? Diese Kombination lässt sich im Bregenzerwald leicht verwirklichen. Die Fahrt nach Bregenz dauert 30 Minuten bis ca. eine Stunde. 2021 inszenieren die Bregenzer Festspiele (22. Juli bis 22. August) auf der Seebühne die Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi. Auf dem Spielplan stehen weitere Opern, Orchester­konzerte und die Kammermusik-Reihe „Musik & Poesie“.

**Maßgefertigt:** Bregenzerwald Tourismus offeriert in Kooperation mit verschiedenen Hotels Bregenzer Festspiel-Packages. Sie inkludieren eine bis 3 Übernachtungen mit Halbpension, das Festspielticket und den Transfer nach Bregenz und retour. / [www.bregenzerwald.at/bregenzer-festspiele](http://www.bregenzerwald.at/bregenzer-festspiele)

**FAQ Bregenzerwald - Potentiale für eine gute Zeit**

FAQ Bregenzerwald findet vom 30. August bis 5. September 2021 zum sechsten Mal statt. Das Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch lädt zu Vorträgen, Diskussionen, Konzerten und Wanderungen. FAQ Bregenzerwald beleuchtet gesellschaftsrelevante Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven. Blicke in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werfen Menschen aus verschiedenen Bereichen: von Köchen bis zu Philosophen, von Landwirten bis zu Künstlern, von Touristikern bis zu Wissenschaftlern. Sorgsam ausgewählt sind auch die Schauplätze im Dorf und am Berg.

Dabei sein soll Bewohner und Gäste inspirieren, zum Nachdenken und Mitreden anregen und vor allem auch Freude machen. FAQ Bregenzerwald will „Potentiale für eine gute Zeit“ öffnen. In diesem Sinne ist FAQ Bregenzerwald ganzjährig als Online-Plattform zugänglich – für Fragen und Antworten, für Inspiration und Denkanstöße. / [www.faq-bregenzerwald.com](http://www.faq-bregenzerwald.com)

**Bezau Beatz Festival – Limited Edition**

Das feine Festival findet vom 5. bis 7. August 2021 in der Remise des Wälderbähnles in Bezau statt. Der musikalische Leiter Alfred Vogel konnte in den letzten Jahren zahlreiche internationale Künstler für Auftritte gewinnen. Auch in diesem Jahr werden wieder Musiker aus den Bereichen Jazz, Singer/Songwriter und aus der World- und Popmusik jenseits des Mainstreams in Bezau zu Gast sein. Neben den abendlichen Konzerten sind die legendäre DJ Wälderbähnlefahrt und ein abwechslungsreiche Rahmenprogramm Pflicht. / [www.bezaubeatz.at](http://www.bezaubeatz.at)

**:alpenarte – Klassik neu erleben**

Das junge Festival :alpenarte bietet jungen, hochtalentierten MusikerInnen aus aller Welt eine Bühne. Ansinnen der Veranstalter des Musikfestivals in Schwarzenberg ist es außerdem, den Dialog zwischen der Künstlern und dem Publikum zu fördern. Konzerte, Workshops, Musikvermittlung und Dialoge finden vom 10. bis 13. Juni 2021 statt. / [www.alpenarte.eu](http://www.alpenarte.eu)

**Klassik Krumbach**

Klassik Krumbach macht ein kleines Bregenzerwälder Dorf zur großen Bühne. Die Ausnahmemusiker und Geschwister Alex Ladstätter und Natalia Sagmeister laden zu einem fröhlichen Sommerfestival – ohne Konventionen des Klassikbetriebs, mit Musik, die begeistert und berührt. Mit Freunden aus aller Welt bereiten sie unvergessliche Momente. / [www.klassik-krumbach.at](http://www.klassik-krumbach.at)

**Abendliche Kirchenführung mit Orgelmusik**

Im 17. Jahrhundert war Au dank der Auer Handwerkszunft, aus der sich die „Bregenzerwälder Barockbaumeisterschule“ entwickelte, weitum bekannt. Baumeister und Handwerker aus Au haben das barocke Bauen in Süddeutschland, der Schweiz und im Elsass über einen Zeitraum von 100 Jahren mitgeprägt.

Mehr über jene Zeit und über kunstgeschichtliche Details der Kirchen von Au und Schoppernau erfahren Besucher bei musikalisch begleiteten Kirchenführungen. Sie finden vom 9. Juli bis 27. August 2021 jeden Freitag um 20.30 Uhr statt, abwechselnd in der Pfarrkirche Au und in der Pfarrkirche Schoppernau. Die Teilnahme ist kostenlos. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**Sommermusik „Walser im Wald“**

Bereits zum neunten Mal lädt Damüls zur musikalischen Sommerreihe „Walser im Wald“. Die Konzerte finden jeweils am Abend um 20.30 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Von Klassik bis Rock spannt sich der musikalische Bogen von Anfang Juli bis Ende August 2021. / [www.damuels.at](http://www.damuels.at)

**kulturverein bahnhof Andelsbuch**

Der Bahnhof in Andelsbuch wurde vor mehr als 100 Jahren erbaut und vor einigen Jahren behutsam renoviert und vergrößert. Er ist eines der letzten bestehenden historischen Bahnhofsgebäude der ehemaligen Bregenzerwaldbahn. Unter dem Motto „Ankommen, Aufenthalt und Begegnung“ veranstaltet hier der Kulturverein Bahnhof Andelsbuch rund ums Jahr Konzerte, Lesungen und Ausstellungen. / [www.bahnhof.cc](http://www.bahnhof.cc)

**Sulzberg-Thal – ThalsaalKultur**

Der Thalsaal gilt als einer der schönsten Säle der Region. Er befindet sich mitten im Ortsteil Thal, im 1. Stock des Gasthauses Krone. Entstanden ist der Saal 1928 nach dem Vorbild historischer Tanzsäle. 2007 wurde er nach einer umfassenden Restaurierung und Modernisierung wiedereröffnet. Die Arbeiten organisiert und zum Teil selbst ausgeführt hat der „Selbsthilfeverein zur Förderung und Pflege der Dorfgemeinschaft in Thal“. Heute wird der Saal für Kulturveranstaltungen und Familienfeste genutzt. / [www.thalsaalkultur.at](http://www.thalsaalkultur.at)

**Werkraumhaus in Andelsbuch**

Für Bauherren, Architekten und alle, die sich für Gestaltung sowie für Bau- und Wohnkultur interessieren, ist das von Peter Zumthor geplante Werkraumhaus ganzjährig ein Ort der Orientierung und Beratung. Ein Treffpunkt ist auch die wieder eröffnete Werkraum-Küche.

Vom 27. Februar bis 30. Oktober 2021 zeigt das Werkraumhaus die Ausstellung „Vom Schaufenster zum Wissensfenster“. Sie befasst sich mit dem Wissen und der Zusammenarbeit im Handwerk. Zu sehen sind 15 Projekte, an deren Entwicklung und Umsetzung zwei bis vier Partner\*-innen aus Handwerk, Gestaltung und Wissenschaft beteiligt waren. Fünf zentrale Botschaften erläutern dabei die Wissenspraktiken, die in den ausgestellten Objekten einge­schrieben sind. So wird das Wissen, das elementar für das Handwerk ist und dessen Erfolge und Fortbestehen sichern kann, zum Handlungs- und Themenfeld der Ausstellung. / [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

**Angelika-Kauffmann Museum**

Das Angelika-Kauffmann Museum in Schwarzenberg, mit dem Österreichischen Museums­gütesiegel ausgezeichnet, ist ein Haus aus dem 16. Jahrhundert mit modernen Schauräumen. Seine Ausstellungen widmen sich in unterschiedlichen Perspektiven dem Schaffen der bekannten Malerin des Klassizismus, Angelika Kauffmann, die familiär eng mit Schwarzenberg verbunden war.

Im Ausstellungsraum ist vom 2. Mai bis 31. Oktober 2021 „Nach Italien – Angelika Kauffmann und die Grand Tour“ zu sehen. Die Ausstellung beleuchtet die rege Reisetätigkeit von Angelika Kauffmann und die im 18. Jahrhundert üblichen Bildungsreisen, die als „Grand Tour“ bekannt waren. Denn dieser frühe Tourismusboom bescherte auch Künstlern zahlreiche Aufträge.

Das Heimatmuseum Schwarzenberg, untergebracht im selben Gebäude, dokumentiert die Wohn- und Alltagskultur des 19. Jahrhunderts und zeigt bis 31. Oktober 2021 die Ausstellung „Wem gehört das Bödele? Eine Kulturlandschaft verstehen.“ / [www.angelika-kauffmann.com](http://www.angelika-kauffmann.com)

**Frauenmuseum Hittisau**

Das Frauenmuseum Hittisau, das einzige Frauenmuseum Österreichs und gleichzeitig das einzige im ländlichen Raum, feiert heuer 20-jähriges Jubiläum. In wechselnden Ausstellungen macht das Museum das Kulturschaffen und das Lebensumfeld von Frauen sichtbar. „Geburtskultur: Vom Gebären und Geborenwerden“ lautet das Thema der Ausstellung vom 4. Juli bis 31. Oktober 2021. Exponate, Erzählungen und Kunstpositionen beleuchten Historisches und Zeitgenössisches rund um das Geburtswesen.

Das Frauenmuseum Hittisau, 2017 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet, ist außerdem ein schönes Beispiel moderner Holzarchitektur des Architektenduos cukrowicz.nachbaur. / [www.frauenmuseum.at](http://www.frauenmuseum.at)

**Juppenwerkstatt Riefensberg**

Wie die elegante Tracht der Bregenzerwälderinnen entsteht, erfahren Interessierte in der Juppenwerkstatt Riefensberg. In einem speziellen Verfahren wird beispielsweise das schwarze Kleid in bis zu 500 Falten plissiert. Das Gebäude – ein altes Bauernhaus mit einer Glasfront, die über drei Stockwerke reicht – ist auch architektonisch sehenswert. Geöffnet ist die Juppenwerkstatt vom 1. Mai bis 31. Oktober 2021. / [www.juppenwerkstatt.at](http://www.juppenwerkstatt.at)

**Franz Michael Felder Museum**

Franz Michael Felder (1839 bis 1869) war Bauer, Literat und Sozialreformer und ist eine der bedeutendsten historischen Persönlichkeiten des Bregenzerwaldes. Die Ausstellung im Zentrum von Schoppernau ist ein Streifzug durch sein kurzes Leben. Ausgestellt sind Auszüge aus seinem Werk mit Originalschriftstücken, Hörstationen, Zitaten und Bildern. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**KulturTour Schoppernau**

Wie wurde aus Franz Michael Felder, einem Schoppernauer Bauernbuben, einer der bedeutendsten Schriftsteller Vorarlbergs? Ausgestattet mit Landkarte, Rucksack und App führt der Weg zu Wendepunkten im Leben des Schriftstellers, Sozialreformers und Bauern. Die KulturTour gibt Einblicke in den hart errungenen eigenen Weg von Franz Michael Felder, seine Sehnsucht nach Büchern und Schriftstellerei, dramatische Ereignisse in seinem Leben und die tiefe Liebe zu seiner Frau und Seelenverwandten Nanni Moosbrugger.

Erhältlich sind die Zutaten für die Runde im Tourismusbüro Schoppernau zu dessen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**Vorarlberger FIS Skimuseum**

Der ehemalige Pfarrhof von Damüls beherbergt ein kleines Museum, das sich mit der Orts-geschichte und dem Wintersport befasst. Mittlerweile ist es ein offizielles FIS-Skimuseum.

Ab 11. Juni 2021 ist die Sonderausstellung „Reinhold Simma: Pfarrer in Damüls“ zu sehen. Reinhold Simma war bis 1999 Pfarrer des Ortes und der letzte Bewohner des Pfarrhofes von Damüls. Geöffnet ist der Pfarrhof dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr. / [www.damuels.at](http://www.damuels.at)

**Das „Wälderbähnle”**

Die sorgsam gepflegte Nostalgiebahn „Wälderbähnle“ fährt zwischen dem Bahnhof Schwarzen-berg und Bezau. Im Einsatz ist das Bähnle mit historischen Diesel- oder Dampflokomotiven zwischen (voraussichtlich) 15. Mai und 10. Oktober 2021 an Wochenenden, von 14. Juli bis 8. September 2021 auch mittwochs, Sonderfahrten siehe Website. / [www.waelderbaehnle.at](http://www.waelderbaehnle.at)

**Weitere Museen**

* Das **Heimatmuseum Alberschwende** befasst sich an zwei Standorten mit der bäuerlichen Lebensweise und Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts im Bregenzerwald. Ein Themenschwerpunkt zeigt den Werdegang „Von Flachs zum Leinen“. Die Außenstelle „Mesmers Stall“ neben der Kirche ging aus einer landwirtschaftlichen Sammlung hervor. Zu sehen ist dort die Ausstellung „Von A nach B“ über die erste Wegverbindung in den Bregenzerwald, die über den Lorena-Pass führte. Im ehemaligen Ökonomiegebäude der Mesnerpfründe sind Exponate zum Thema „Alte Landwirtschaft“ ausgestellt.
* **Hittisauer Lebensbilder** aus dem 19. Jahrhundert zeigt die Ausstellung im Untergeschoß des Ritter-von-Bergmann Saals. Sie gibt Einblicke in das Leben und Werk von 5 außergewöhn-lichen Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts aus Hittisau.
* Das **Egg Museum**, neben der Kirche gelegen, ist das älteste Talschaftsmuseum in Vorarlberg. Es wurde 1904 gegründet und 1988 wiedereröffnet. Zusätzlich zur Dauerausstellung, die sich mit der Geschichte und der Bregenzerwälder Tracht befasst, zeigt der Verein Egg Museum jedes Jahr Sonderausstellungen mit umfangreichem Begleitprogramm. / [www.eggmuseum.at](http://www.eggmuseum.at)
* Das **Heimatmuseum Schwarzenberg**, untergebracht im 450 Jahre alten Bregenzerwälder Haus im Verbund mit dem Angelika-Kauffmann-Museum, zeigt vom 2. Mai bis 31. Oktober 2021 die Ausstellung „Wem gehört das Bödele? Eine Kulturlandschaft verstehen“. / [www.angelika-kauffmann.com](http://www.angelika-kauffmann.com)
* Das **Heimatmuseum Bezau** im typischen Bregenzerwälder Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert gibt einen guten Einblick in die Wohn- und Lebensverhältnisse in der bis heute von der Holzarchitektur geprägten Region.
* Eindrücke über das einstige Leben auf der Alpe und über die Walser Kulturgeschichte vermittelt das **Alpmuseum „uf m Tannberg“** in der alten Sennalp Batzen auf 1.570 Meter Seehöhe bei Warth-Schröcken.

### Käse & Genussfreuden

**Einfallsreiche Köche, exzellente Senner und Käsemacher, innovative Genusshandwerker sorgen für Vorzügliches. Weitum bekannt ist der Bregenzerwald für den Alp- und Bergkäse, erzeugt aus silofreier Milch („Heumilch“). Köstlichkeiten genießt man in den vielen ausgezeichneten Wirtshäusern und Restaurants sowie beim „Kulinarisch Wandern“.**

***Anfangs galten sie als Spinner. Heute zählen sie zu den Vorzeigebetrieben. „Genug ist auch ein Wert“, sagen Agathe und Karl Lingenhel. Seit 1999 bewirtschaften sie ihren Bauernhof in Doren nach biologischen Grundsätzen. Was den Lingenhels wichtig ist, was es in ihrem Hofladen alles zu kaufen gibt und wie es dazu kam, dass sie 2019 in Berlin mit dem CERES-Award als „Biolandwirte des Jahres“ ausgezeichnet wurden, weiß das neue Reisemagazin Bregenzerwald.***

Mit der Natur. Für die Natur.

Die Bregenzerwälder Landwirtschaft ist das Rückgrat für die Erhaltung und die Pflege der Kulturlandschaft. Die Grundlage dafür und eine Besonderheit ist die seit Jahrhunderten gepflegte 3-stufige Bewirtschaftung der Weiden. Nach der Schneeschmelze grast das Vieh die Talweiden ab. Dann geht es aufs „Vorsäß“, eine Art Mittelstation, im Hochsommer auf die Hochalpe und dann etappenweise wieder zurück in den heimischen Stall. Vorteil dieses „Nomadentums“ ist neben der Erhaltung der Kulturlandschaft die optimale Nutzung der Weideflächen. Dazu kommt, dass Alpweiden mit ihren vielen Kräutern die gesündeste Ernährung für Milchkühe bieten. So wird die Milch besonders geschmackvoll und aromatisch, die ideale Voraussetzung für den würzigen Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

Die Zukunft der klein strukturierten Landwirtschaft zu sichern – 29 Kühe und Rinder zählt ein Bauer im Durchschnitt –, hat im Bregenzerwald branchenübergreifende Bedeutung. Dementsprechend eng ist die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Handel. Auch Initiativen wie die **KäseStrasse Bregenzerwald** tragen dazu bei. Das Bewusstsein, hochwertige Lebensmittel aus bäuerlicher Produktion zu verwenden, ist groß. Groß ist auch die Produktpalette: von exzellenten Käsen über köstliche Joghurts, Fleisch- und Speck-Spezialitäten bis zu Edelbränden und Kosmetik aus Molke.

Im Frühling 2011 wurde die Dreistufenlandwirtschaft im Bregenzerwald in die österreichische Liste des **immateriellen Erbes der Menschheit der** **UNESCO** aufgenommen.

**Käse-Spezialitäten**

Das kulinarische Aushängeschild ist der **Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse**, ein schmackhafter Hartkäse, der umso würziger schmeckt, je länger er reift. Hergestellt wird der Käse in 16 genossenschaftlichen Dorfsennereien und – im Sommer – auf rund 65 Sennalpen. Für die Erzeugung in den Sennereien wird ausschließlich silofreie Milch („Heumilch“) verwendet, eine Rarität innerhalb der EU, denn nur rund drei Prozent der Milch sind silofrei.

Zu den lokalen Spezialitäten zählen außerdem Rohmilch-Emmentaler, Camemberts, Kuh-, Schaf- und Ziegenkäsle sowie der Bachensteiner, ein feiner Rotschmierweichkäse. Außerhalb Vorarlbergs so gut wie unbekannt ist der so genannte „Alpzieger“ aus Molke, der seine typische grüne Farbe über 40 verschiedenen Kräutern verdankt. Eine Rarität ist der „Gsig“ oder „Sig“, der wegen seiner braunen Farbe auch als Wälder-Schokolade angepriesen wird. Dabei handelt es sich um karamellisierten Milchzucker, den man pur essen kann oder zur Verfeinerung von Desserts verwendet.

**TIPP:** Zahlreiche Alpen sind auf Wanderwegen erreichbar, zu manchen führen zudem Mountainbikerouten. Einige der Alpen sind auch bewirtschaftet und bieten Alpfrühstücke sowie Kostproben ihrer Milch- und Käseprodukte an.

**TIPP: Kulinarisch Wandern**

Schritt für Schritt geht’s von Gang zu Gang: Unter diesem Motto bietet Bregenzerwald Tourismus verschiedene kulinarische Wanderungen als buchbare Tagesarrangements an. Alle Wanderungen führen durch ausgesucht schöne Landschaften und inkludieren Frühstück, Mittagessen und Dessert mit regionalen Spezialitäten. Gespeist wird in drei Berggasthäusern oder Restaurants.

Auf den Wegen, die ihre Ausgangspunkte in Bezau, Lingenau, Mellau, Schwarzenberg und Warth haben, ist man zwischen 3 ½ bis 5 ½ Stunden unterwegs. Die Tagesarrangements kosten inklusive Bergfahrten zwischen 47 und 63 € pro Person. Ermäßigungen gibt es für Inhaber der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal sowie der Bregenzerwald Saison-Card. / [www.bregenzerwald.at/genusstage-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/genusstage-bregenzerwald)

**Maßgefertigt: Genusstage Bregenzerwald –** Das vorteilhafte Package für alle, die die Vorzüge des Bregenzerwaldes in 3 oder 4 Tagen kennenlernen wollen. Inkludiert sind 3 (Do-So) oder 4 Übernachtungen (So-Do), eine kulinarische Tageswanderung sowie die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal für beliebig viele Bergbahn- und Busfahrten. Wer von Sonntag bis Donnerstag bucht, übernachtet viermal und zahlt für 3 Nächte. Das Package ist zwischen 6. Juni und 3. Oktober 2021 buchbar und kostet ab 282 € pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension. / [www.bregenzerwald.at/package/kennenlerntage-bregenzerwald/](http://www.bregenzerwald.at/package/kennenlerntage-bregenzerwald/)

**KäseStrasse Bregenzerwald**

Die KäseStrasse ist keine Straße im herkömmlichen Sinn, sondern ein Zusammenschluss von Experten unterschiedlicher Disziplinen. Die Mitglieder – Sennereien, Käsewirte, Bauernhöfe mit Ab-Hof-Verkauf – laden zu Verkostungen und weihen in die Besonderheiten der Käseproduktion ein. Viele Bregenzerwälder Wirtshäuser sind Mitglied der KäseStrasse und somit ausgewiesene „Käsewirte“ mit entsprechender Speisekarte. Die meisten Käsewirte bieten ihre Köstlichkeiten in typischen Bregenzerwälder Häusern an, in gemütlichen Stuben und mit dem Blick auf holzgeschindelte Fassaden.

Stationen an der KäseStrasse sind darüber hinaus: der moderne Käsekeller in Lingenau, in dem viele tausend Laibe Bergkäse reifen; das Käsehaus in Andelsbuch, in dem man an sieben Tagen in der Woche die ganze Bandbreite an Bregenzerwälder Käsen und Köstlichkeiten kaufen kann. Am Hof und im Schaustall von Familie Metzler in Egg erleben Besucher landwirtschaftliche Abläufe sowie Kühe und Ziegen hautnah. Ebenfalls am Hof: eine Sennschule, die Molkekosmetikproduktion und ein Hofladen. Höhepunkt im Herbst ist der Alpabtrieb, der in mehreren Orten gefeiert wird. Die größte Veranstaltung, mit Markt und Käseprämierung, findet am 18. September 2021 in Schwarzenberg statt. / [www.kaesestrasse.at](http://www.kaesestrasse.at)

**Herbst.Genuss.Zeit**

Vom 17. September bis 10. Oktober 2021 veranstalten die Regionen Bregenzerwald, Kleinwalsertal, Klostertal und Biosphärenpark Großes Walsertal Genusswochen. Auf dem Programm stehen Verkostungen, spezielle Menüs und weitere kulinarische Anlässe. / [www.kaesestrasse.at](http://www.kaesestrasse.at)

**Ausgezeichnete Restaurants**

Auszeichnungen von Gault Millau tragen folgende Restaurants und Gasthöfe:

* In Bezau: das Eden (Gams zu zweit) mit 2 Hauben
* In Bizau: das Biohotel Schwanen mit 3 Hauben
* In Hittisau: das Hotel Gasthof Krone mit 3 Hauben, Wälderstube 1840 (Romantikhotel Das Schiff) mit 3 Hauben
* In Krumbach: das Restaurant s’Schulhus mit 3 Hauben, der Gasthof Adler mit 2 Hauben
* In Langenegg: das Hotel Krone mit 2 Hauben
* In Lingenau: das Hotel Wälderhof mit einer Haube
* In Schwarzenberg: das Hotel Gasthof Hirschen mit 2 Hauben, das Restaurant Gasthof Adler mit 2 Hauben, sowie das Gasthaus Alte Mühle mit einer Haube

**TIPP: Wochenmärkte in Bezau, Egg und Andelsbuch**

Als „einmalig und einzigartig“ bezeichnet sich der Wochenmarkt in **Bezau**. Er findet jeden Freitagvormittag von Anfang Juni bis Ende Oktober am Bezauer Dorfplatz statt. An eigens von Bregenzerwälder Handwerkern gestalteten Marktständen bieten Bäcker, Senner, Metzger, Gärtner und Floristen aus der Region ihre Spezialitäten an. Die hochwertigen Produkte sind frisch geerntet, extra für den Markt zubereitet oder nur am Freitag erhältlich. / [www.bezau-bregenzerwald.com](http://www.bezau-bregenzerwald.com)

Von Ostern bis Anfang Juli sind abwechselnd jeden Donnerstag **Egg und Andelsbuch** Schauplätze eines Wochenmarkts. Zu kaufen und zu genießen gibt es alles, was die regionalen Landwirte und Sennereien, Obst- und Gemüsebauern, der Fischzüchter, der Naturkost- oder der Bioprodukte-Hersteller anbieten. Abwechslung bietet von Woche zu Woche ein anderer Themenschwerpunkt. / [www.einkauf-genuss.at/wochenmarkt](http://www.einkauf-genuss.at/wochenmarkt)

**NEU: Werkraum SPEISEKAMMER – Genuss handgemacht für Zuhause**

Der Kühlschrank ist leer und es regt sich die Lust auf Gutes für Leib und Seele? Abhilfe schafft die neue SPEISEKAMMER vor dem Werkraumhaus in Andelsbuch. Sie ist an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr geöffnet und bietet qualitativ hochwertige Lebensmittel und Speisen aus direkter Umgebung zur Selbstentnahme an. Von Granola und Marmeladen, über geräucherten Lachs, Suppen und Wurstwaren bis hin zu Gemüse, Kimchi und Bregenzerwälder Käse. / [www.werkraum.at/speisekammer-genuss-handgemacht-fuer-zuhause](http://www.werkraum.at/speisekammer-genuss-handgemacht-fuer-zuhause)

**Moorwirte Krumbach**

In Krumbach kann man auf einem Wanderweg die örtliche Moorlandschaft erkunden. Kulinarischen Genüssen aus dem Moor widmen sich die drei Moorwirte, die 2019 ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert haben. Pflanzen, Beeren und Kräuter aus dem Moor verfeinern Speisen und Getränke.

Im Sommer laden die Moorwirte zum Moorspaziergang in der Morgendämmerung mit Moorfrühstück (5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September 2021). Los geht’s um 6 Uhr, ab 8 Uhr wird gefrühstückt. / [www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)

**Das Sonntagsgasthaus**

Der Adler in Großdorf hat nur sonntags geöffnet. Am Herd bereiten Kochfreudige – Hobbyköche und –köchinnen ebenso wie Berufsköchinnen und –köche aus nah und fern - ihre Lieblingsgerichte zu und tischen ein 3-gängiges Menü auf. Selbst gebackenes Brot und Kuchen nach bestgehüteten Familienrezepten sind selbstverständlich. Verwendet werden außerdem ausgewählte Spezialitäten aus Italien, der Zweitheimat der Gastgeberin Irma Renner. / [www.adler-grossdorf.at](http://www.adler-grossdorf.at)

**Frau Kaufmann kocht und verkauft Köstliches**

Im liebevoll renovierten Bregenzerwälder Gasthaus Engel in Egg hat Karin Kaufmann ihre Kochschule eingerichtet. Bei „Frau Kaufmann“ können Kochfreudige zum Beispiel ein 4-gängiges Menü nach alten Rezepten kochen - original oder mit zeitgemäßen Änderungen. Jeder ist bei allen Gängen dabei, kocht entweder selbst oder schaut zu. Die einzelnen Gerichte werden verspeist, sobald sie fertig sind. Dazu gibt es passende Weine. Auf dem Programm stehen mehrere Kurse pro Monat.Ausgesuchtes und Selbstgemachtes sowie Küchenzubehör ist über die Website im Online-Shop oder bei „La Wurst“ in Egg erhältlich. / [www.fraukaufmann.at](http://www.fraukaufmann.at)

**Wandern & Naturerkundungen.**

Hinaus ins Grüne, durch Wälder, an Flüssen entlang, zu Bergseen und auf aussichtsreiche Gipfel führen zahlreiche Wander- und Themenwege. Wer sich mit offenen Sinnen auf den Weg macht, erfährt Wissenswertes über die Alpwirtschaft, über geologische Besonderheiten, historische Ereignisse und Persönlichkeiten. „Eintrittskarte“ für alle Bergerlebnisse ist die im Übernachtungspreis inkludierte Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal. Die Card bekommen alle Gäste, die drei oder mehr Nächte in einer der 28 Partnergemeinden wohnen.

***Hoch oben, umringt von der spektakulären Gesteinsformation des Hohen Ifen, spricht es sich besser als an einem Tisch, befindet Hannah Greber, während sie mit ihrem Vater wandert. Auch neurowissenschaftliche Studien beweisen: Das Bewegen in freier Natur mit gleichmäßigem Schritt regt das Denken an. Und das Erinnern, findet Hannah Greber und schreibt: „Ein Ort oder Weg, der von mehreren Generationen erwandert wird, wächst zum Schatz vieler persönlicher Erzählungen und verbindet die Generationen mit den Geschichten über ihn.“ Zu lesen im neuen Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Wunderbar wandern**

Wandern erfreut sich in allen Altersgruppen großer Beliebtheit. Das gemächliche oder flotte Gehen regt Körper und Geist an. Die Stille der Berge, das Farben- und Formenspiel der Natur, die herrlichen Ausblicke sind für viele Menschen eine willkommene Abwechslung zum schnellen und lauten Alltag. Für Wanderer bietet der Bregenzerwald beste Voraussetzungen: 1.500 Kilometer einheitlich beschilderte Wanderwege und eine ausgesuchte Palette an Themenwegen, die Geschichten von der Natur und ihren Besonderheiten erzählen. Wer das Wandergebiet mit fachkundiger Begleitung kennen lernen möchte, nimmt an einer begleiteten Wanderung teil. Das örtliche Angebot umfasst unter anderem Kräuterwanderungen, Gipfeltouren, Wanderungen zu Alpsennereien oder zum Sonnenauf- und -untergang.

**TIPP:** Die Wanderkarte inkludiert rund 50 Tourentipps, gemütliche ebenso wie herausfordernde. Erhältlich ist die Wanderkarte bei Bregenzerwald Tourismus, bei zahlreichen Gastgebern und in den örtlichen Tourismusbüros. Digitale Landkarten und detaillierte Beschreibungen der Wanderwege finden sich auf <http://sommertouren.bregenzerwald.at> .

**Bergerlebnisse mit der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal**

Auf einige Gipfel fahren Seilbahnen und Sessellifte. Allein schon wegen der Aussicht lohnen sich die Bergfahrten. Attraktiv sind auch die stimmungsvollen Veranstaltungen auf den Bergen – vom Bergfrühstück, über Fahrten zum Sonnenuntergang bis zu Konzerten aller Art. Die „Eintrittskarte“ zu diesen Bergerlebnissen ist die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal. Sie bringt Besucher beliebig oft per Bergbahn nach oben, gilt für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und zudem für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal erhalten alle Besucher, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2021 drei oder mehr Nächte in einer der 28 Partnergemeinden verbringen. Sie ist im Übernachtungspreis inkludiert. / [www.bregenzerwald.at/bregenzerwald-gaeste-card](http://www.bregenzerwald.at/bregenzerwald-gaeste-card)

**Maßgefertigt**: **Weitwander-Angebote** -Nur mit dem Rucksack bestückt wandern Erkundungsfreudige 3 oder 4 Tage lang auf ausgesucht schönen Wegen durch den Bregenzerwald. Das Gepäck reist währenddessen komfortabel von Hotel zu Hotel. Zur Wahl stehen 2 Touren: Der Käseweg und der Architekturweg. Die Wege verlaufen in mittleren Höhenlagen und sind für durchschnittlich geübte Wanderer gut zu gehen. Richtpreis: ab 549 € pro Person für drei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück. / [www.bregenzerwald.at/weitwandern-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/weitwandern-bregenzerwald)

**Maßgefertigt: Alpine Hüttenwanderungen –** Von Hütte zu Hütte wandern und die prachtvollen Aussichten genießen. Dieses Package für geübte Bergwanderer beinhaltet 2 Übernachtungen auf Hütten im Schadona- oder Widdersteingebiet mit Frühstück oder Halbpension sowie die exakte Routenbeschreibung. Die täglichen Gehzeiten liegen zwischen 4,5 bis 6 Stunden. Das Package ist, je nach Route, zwischen Ende Mai/Mitte Juni und Ende September/Anfang Oktober buchbar und kostet ab 77 € pro Person im Matratzenlager mit Frühstück bzw. ab 95 € mit Halbpension. / [www.bregenzerwald.at/alpine-huettenwanderungen-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/alpine-huettenwanderungen-bregenzerwald)

**Geführte Gipfeltouren**

In fachkundiger Begleitung Neues wagen und die höchsten Gipfel im Bregenzerwald erklimmen: Dazu laden Au-Schoppernau und Warth-Schröcken wanderfreudige Gäste mit Bergerfahrung ein. Jeden Freitag ist ein anderer Zweitausender das Ziel. Ziele sind die 2.649 Meter hohe Braunarlspitze – sie ist der höchste Berg im Bregenzerwald, der Biberkopf und der Widderstein. Gäste, die in Au-Schoppernau oder in Warth-Schröcken übernachten, nehmen kostenlos teil. Für alle anderen Teilnehmer kostet das Mitwandern 45 €. Anmelden kann man sich in den Tourismusbüros von Au-Schoppernau und Warth-Schröcken.

**NEU: Bike & Hike**

Geführte Bike & Hike-Touren bieten die Tourismusbüros von Au-Schoppernau und Warth-Schröcken ab dem Sommer 2021 gemeinsam an. Bei der Tour auf den 2.403 Meter hohen **Zitterklapfen** fahren die Teilnehmer mit dem E-Bike zur Annalperau-Alpe auf 1.370 Meter Höhe und starten dort ihre anspruchsvolle Gipfeltour.

Die zweite Tour führt auf die 2.412 Meter hohe **Juppenspitze**. Bei dieser Variante fahren die E-Biker von Schröcken über den Auenfeldsattel zur Untere Gaisbühelalpe auf 1.777 Meter Höhe und besteigen von dort aus die Juppenspitze. Nach dem Abstieg radeln sie über Oberlech nach Lech am Arlberg und über die alte Walsersiedlung „Bürstegg“ zurück nach Schröcken. Die Teilnahme kostet jeweils 90 € pro Person. Die Mindestteilnehmerzahl sind 4 Personen. Anmelden kann man sich in den Tourismusbüros von Au-Schoppernau und Warth-Schröcken.

**Auf den Spuren der Lebenskultur wandern**

Ob Naturbesonderheiten, Geschichte oder Kunst: Der Bregenzerwald ist auch für seine informativen Themenwege bekannt.

* In Doren spielt der StandWOrtWeg mit Perspektiven, lehrt das genaue Hinschauen und lädt ein zum Rätselraten. Auf dem gemütlichen Weg ist man rund 1,5 Stunden unterwegs. Entlang der Strecke gibt es Spiel- und Rätselstationen, philosophische Fragen werden aufgeworfen. Wer die Fragen im Rätselfolder lösen will, muss die richtige Perspektive finden, ein probates Mittel auch für andere Lebensaufgaben. / [www.doren.at/lesewanderweg](http://www.doren.at/lesewanderweg)
* Auf dem Brüggelekopf, dem Hausberg von Alberschwende im Bregenzerwald, erklingt am Musikwanderweg an 10 Stationen traditionelles Bregenzerwälder Liedgut. Den Weisen, gespielt von Chören und Musikvereinen aus Alberschwende, mitten in der Natur zu lauschen, hat einen besonderen Reiz. Zum Verweilen bieten sich Aussichts- und Ruheplätze an. Rund um den Berggasthof Brüggele gibt es zudem von Künstlern gestaltete Objekte zu bestaunen. / [www.musikwanderweg.at](http://www.musikwanderweg.at)
* „Goßarweag“ Bizau: Für Bizau war das Halten und Hüten von Ziegen (Goßa) über viele Jahrhunderte ein wesentlicher Bestandteil der Alltagskultur. Die Wanderung erinnert an dieses Kulturerbe. Sie ist nicht nur historisch und naturräumlich aufschlussreich, sondern auch landschaftlich reizvoll. Für Kinder finden sich fünf Stationen zum Tasten, Sehen, Hören, Fühlen, Raten und Klettern. Entlang des „Goßarweags“ bieten sich immer wieder Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten über bestehende Wanderwege sowie zurück ins Dorf. / [www.bizau-bregenzerwald.com](http://www.bizau-bregenzerwald.com)
* Der Rotenberg-Waldweg in Lingenau mit insgesamt 20 Stationen, darunter ein Waldzimmer, ein Hochmoor und eine Naturarena aus Nagelfluh-Gestein, machen auf die Bedeutung und die Besonderheiten des Waldes aufmerksam. Auf der kleinen Runde ist man etwa 2 Stunden unterwegs, auf der großen 3 ½ Stunden. / [www.lingenau-bregenzerwald.at](http://www.lingenau-bregenzerwald.at)
* In Au-Schoppernau gibt der „Alpgang-Weg“ in zwei oder sechs Stunden Einblicke in die Bregenzerwälder Alpwirtschaft, die seit Jahrhunderten in mehreren Stufen betrieben wird. Im Frühsommer ziehen Sennen und Kühe vom Tal auf das „Vorsäß“, im Sommer auf die Hochalpe, im Herbst wieder aufs Vorsäß und dann zurück ins Tal. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)
* Auf die Spuren der Walser begeben sich Wanderer in Warth-Schröcken. Rund um den Tannberg ließen sich im 14. Jahrhundert Walser nieder, die aus dem Westschweizer Kanton Wallis stammten. Ihre Spuren sind bis heute sichtbar und auch an der Sprache hörbar. Eine eigene Broschüre, die in den Tourismusbüros erhältlich ist, stellt jene Objekte am Weg vor, die von der Geschichte der Walser erzählen. / [www.tannberg.info](http://www.tannberg.info)
* In Langenegg, einer Gemeinde, die sich intensiv mit dem Thema Energie befasst, erschließen Energieportale die vielfältigen Formen von Energie. / [www.langenegg.at](http://www.langenegg.at)
* In Hittisau begleitet der Wasserwanderweg die Bolgenach und führt in rund 2 Stunden weitestgehend eben durch eine reizvolle Wald- und Flusslandschaft. Wissenswertes liest man unterwegs auf Tafeln. / [www.hittisau.at](http://www.hittisau.at)
* Die Georunde Rindberg in Sibratsgfäll macht an dreizehn Stationen die Kraft der Natur sichtbar und erlebbar: Der Rundweg führt zur Parzelle Rindberg, wo sich vor einigen Jahren Berghänge in Bewegung gesetzt und tiefe Spuren hinterlassen haben. Am Weg liegt beispielsweise „Felbers schiefes Haus“. Das ehemalige Ferienhaus hat sich bei der Rutschung ohne nennenswerte Schäden 18 Meter talwärts bewegt. Das begehbare Objekt fasst die Ereignisse der Naturgewalten zusammen und stellt in der Ausstellung „Gewaltige Natur“ den Naturpark Nagelfluhkette vor. Die Rutschung thematisieren auch künstlerisch gestaltete Installationen, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. / [www.bewegtenatur.at](http://www.bewegtenatur.at)
* Durch lichte Auwälder an der Subersach und an Bächen entlang führt der Tobelweg in Sibratsgfäll. Zu Sinneswahrnehmungen regen unterwegs interaktive Stationen mit Namen wie Quellwasser, Balance, Tagträume oder Baumklang an. Die Gehzeit beträgt rund eine Stunde. / [www.sibra-bregenzerwald.com](http://www.sibra-bregenzerwald.com)

**Lingenau erzählt. Wandern und Geschichten hören**

Das Geschichtenerzählen war früher Teil des dörflichen Alltags. „Lingenau erzählt“ belebt diese Tradition wieder. Im und rund um den Ort stehen 28 „Erzählbänkle“, erreichbar auf gemütlichen Rundwanderwegen. Per Mobiltelefon können Wanderer der jeweiligen Geschichte lauschen, entweder im örtlichen Dialekt oder auf Hochdeutsch. Die Geschichten nehmen Bezug zum Standort und zur Landschaft, die man von dort aus sieht. Fünf Bänkle stehen praktischerweise bei Gasthäusern. So kann man seine Runde gleich mit einer gemütlichen Einkehr im Löwen, in der Traube, im Adler oder Wälderhof verbinden. Die Erzählbänkle entlang der Route „Oberbuch“, Gehzeit gut eine Stunde, erzählen auch Geschichten von Kindern für Kinder. / [www.lingenau-erzählt.at](http://www.lingenau-erzählt.at)

**Zum Sonnenaufgang und zum Sonnenuntergang wandern**

* Mit kundiger Begleitung können Frühaufsteher zwei Berge erklimmen. Von Au-Schoppernau führt die frühmorgendliche Wanderung auf die markante Kanisfluh (8. Juni bis 12. Oktober 2021). Gäste aus Au-Schoppernau nehmen kostenlos teil, andere zahlen 25 €.
* Von Anfang Juli bis Anfang Oktober führt eine Wanderung von Warth zum Sonnenaufgang aufs Wartherhorn oder zum Sonnenuntergang auf die Höferspitze. Abgewechselt wird im Wochenrhythmus. Gäste aus Warth und Schröcken nehmen kostenlos teil. Für Gäste anderer Orte kostet die Wanderung 30 €. Die Morgenwanderung lässt sich mit einem Bergfrühstück verbinden.
* Zum „Morgenerwachen in den Bergen“ lädt Bezau jeden Dienstag von Anfang Mai bis Ende Oktober 2021. Die Morgenwanderung führt zu den schönsten Aussichtsplätzen, die Teilnahme kostet 5 € pro Person.

**Naturpark Nagelfluhkette**

An der Schnittstelle zwischen Bregenzerwald und Allgäu (D) hat sich über viele Jahrhunderte hinweg eine großartige Kulturlandschaft entwickelt, die mittlerweile die begehrte Auszeichnung Naturpark trägt. Fünfzehn Gemeinden, davon acht im Vorderen Bregenzerwald, Alpweiden mit 290 Pflanzenarten, wertvolle Hochlagenmoore, Weißtannen– und Schluchtwälder und zahlreiche Alpen vereint der länderübergreifende Naturpark. Verbindendes Element ist die imposante Nagelfluhkette, die den Naturpark von West nach Ost durchzieht. Nagelfluh bezeichnet ein Gesteinskonglomerat.

Durch die Heimat von Birkhuhn, Steinadler, des seltenen Apollofalters und zahlreicher weiterer Tiere und Pflanzen führen zahlreiche Wanderwege. Der Rundwanderweg am Hochhäderich bei Hittisau beeindruckt zum Beispiel mit wunderbaren Aussichten ins Allgäu und über den Bregenzerwald und führt außerdem zu großen Felswänden aus Nagelfluhgestein. Die Gehzeit von Hittisau-Reute über mehrere Alpen beträgt rund 3 ¼ Stunden. Zum Einkehren bietet sich der Berggasthof Hochhäderich an.

Von April bis Oktober finden einmal pro Monat geführte Wanderungen statt. Dabei geben Naturpark-Ranger Einblicke in die Besonderheiten von Flora und Fauna. Die Teilnahme ist kostenlos. / [www.nagelfluhkette.info](http://www.nagelfluhkette.info)

**Urlaub und wandern mit Hund**

Wer mit einem Hund in der Bergwelt unterwegs ist, sollte über den richtigen Umgang mit Weidetieren Bescheid wissen. Über Details zu diesem Thema informiert die Website [www.sichere-almen.at](http://www.sichere-almen.at)

Vorbereitend ist es außerdem gut zu wissen, in und an welchen Orten Leinenpflicht besteht, wo sich Hunde nicht aufhalten sollen – zum Beispiel auf Friedhöfen und Kinderspielplätzen, wo ein Maulkorb erforderlich ist und welche Seilbahnen die Mitnahme eines Hundes unter welchen Bedingungen ermöglichen. All diese Informationen finden sich im Reisebegleiter Bregenzerwald und auf [www.bregenzerwald.at/aktivitaet/wandern-mit-hunden](http://www.bregenzerwald.at/aktivitaet/wandern-mit-hunden)

### Rad & Ausfahrten.

**Gemütlich im Tal, über Pässe oder hinauf zu Alpen und auf Gipfel? Radfahrern, Mountainbikern und E-Bikern öffnen sich zahlreiche Wege im Bregenzerwald. Vom Sattel aus lassen sich die schönen Landschaften und die Lebenskultur auf anregende Weise erfahren. Wer in Begleitung unterwegs sein will oder an seiner Fahrtechnik feilen möchte, wendet sich an die Bike Schule Bregenzerwald und an weitere Profis.**

**Bei Kennern wohnen**

Einige Hotels haben sich auf Mountainbiker und Rennradfahrer spezialisiert. Sie bieten fachkundige Tipps sowie die entsprechenden Einrichtungen und Services für Mensch und Rad. Rennrad-Spezialisten sind das **Hotel Bären in Mellau** ([www.baerenmellau.at](http://www.baerenmellau.at)) und das **Hotel Gämsle in Schoppernau** ([www.gaemsle.at](http://www.gaemsle.at)), Mountainbike-Spezialisten sind das **Hotel Rössle** ([www.roessle-au.at](http://www.roessle-au.at)) und das **Hotel Hubertus in Mellau** ([www.hotel-hubertus.at](http://www.hotel-hubertus.at)).

**Auf den Berg radeln**

Außergewöhnlich im Bregenzerwald ist die große Bandbreite von gemütlichen und höchst anspruchsvollen Touren für Mountainbiker und E-Biker. In Summe gibt es rund 460 Streckenkilometer zu befahren. Die 20 Top-Touren führen auf die Spuren der Lebenskultur: durch ausgesucht schöne Landschaften, zu Vorsäßen und Hochalpen, auf aussichtsreiche Gipfel. Outdoorspezialisten veranstalten geführte Mountainbike-Touren und Fahrtechniktrainings. Über Details informieren Bregenzerwald Tourismus und der kostenlose „Reisebegleiter Bregenzerwald“.

**Die Bike Schule Bregenzerwald:** Täglich begleiten die Profis der Bike Schule Bregenzerwald mehrere Mountainbike-Touren mit maximal sechs Personen pro Guide. Auf dem Programm stehen regelmäßig Workshops für Mountainbiker und E-Biker sowie Fahrtechnikkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Könner. Zudem ist die Bike Schule ein Liteville-Test- und Ridecenter und bietet Leihbikes dieser Marke für Ausfahrten an. Die spezialisierten Mountainbike-Guides sind auch für individuelle Touren und Schulungen buchbar. / [www.die-bike-schule.at](http://www.die-bike-schule.at)

**Bike-Parcours:** Im Bike Parcours von Au-Schoppernau gibt es naturgetreu simulierte Singletrails mit den Schwierigkeitsgraden „Blau“, „Rot“ und „Pink“. Üben können Biker außerdem auf dem Pumptrack, auf Northshore-Elementen, einer Wippe und kleine Drops. Geeignet ist die Anlage vor allem für Cross Country-, All Mountain- und Enduro-Bikes. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**NEU: Pumptrack Mellau**

Ein neues Trainingsgelände gibt es für Trailfahrer und Mountainbiker in Mellau. Beim Fußballplatz an der Bregenzerache befindet sich der Pumptrack. Befahrbar ist er mit allen Rädern, mit Mountainbikes ebenso wie mit BMX-Rädern und auch mit Skateboards. /

[www.mellau.com](http://www.mellau.com)

**NEU: ION Ladies Bike Weekend Bregenzerwald**

An bikefreudige Frauen, die ihr Fahrkönnen verbessern wollen, richten sich die „Ladies Bike“-Wochenenden. Sie finden vom 10. bis 13. Juni und vom 16. bis 19. September 2021 statt. In kleinen Gruppen lernen die Teilnehmerinnnen, die Grundlagen fürs Mountainbiken und unternehmen gemeinsame Touren. Das begleitende Package inkludiert 3 Übernachtungen in ausgewählten Unterkünften, 2 Fahrtechnik-Workshops und 2 geführten Touren mit Bike-Guide, eine Einführung in die Bikepflege und einen Schraubenworkshop, Yogaeinheiten und ein ION Überraschungspaket. Es kostet ab 439 € pro Person im Doppelzimmer mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel. / [www.bregenzerwald.at/ion-ladies-bike-weekend-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/ion-ladies-bike-weekend-bregenzerwald)

**Maßgefertigt**: **Mountainbikewoche Bregenzerwald** – Das Angebote beinhaltet 7 Übernach-tungen mit Frühstück oder Halbpension im 3- oder 4-Sterne-Hotel und 3 geführte Mountainbike-Touren. Zusätzlich inkludiert sind die Mountainbike-Karte mit Beschreibungen der 20 Top-Touren sowie die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal für Entdeckungsfahrten mit den Bergbahnen und öffentlichen Bussen und für Eintritte in die Freibäder. Das Package kostet ab 599 € im Doppelzimmer mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel und ab 808 € im Doppelzimmer mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel / [www.bregenzerwald.at/mountainbikewoche-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/mountainbikewoche-bregenzerwald)

**Bike & Hike**

Einen 2.000 Meter hohen Gipfel in rund einer Stunde erklimmen? Möglich machts Bike & Hike im Bregenzerwald. Vom Talort führt die entdeckungsreiche Fahrt zuerst per Mountainbike oder E-Bike bergwärts bis zu einem Alpgasthaus oder einer Alphütte. Dort darf das Rad ruhen, denn nun geht es zu Fuß weiter auf den Gipfel. Zur Wahl stehen mehrere Bike & Hike-Touren, von mittelschwer bis anspruchsvoll, alle mit Einkehrmöglichkeiten unterwegs. Wunderbare Ruhe und herrliche Ausblicke weit über die Berge, mancherorts sogar bis zum Bodensee, belohnen die Anstrengung. / [www.bregenzerwald.at/thema/sommer-aktivitaeten/mountainbike/bike-hike/](http://www.bregenzerwald.at/thema/sommer-aktivitaeten/mountainbike/bike-hike/)

**Mit dem Rennrad auf Tour**

Rennradfahrer finden im Bregenzerwald Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Von den Talorten erreichen Rennradfahrer Alpenpässe wie den Hochtannbergpass, den Flexenpass, das Faschinajoch, das Furkajoch, das Bödele und den Riedbergpass. Dreizehn ausgearbeitete leichte bis schwere Rennrad-Touren führen über die Berge, vorbei an Weiden, durch Wälder und die 23 schmucken Dörfer der Region. Grenzüberschreitende Rundtouren ins Appenzellerland, Allgäu, Lechtal und Paznauntal erweitern den Radius. / <http://sommertouren.bregenzerwald.at>

**Im Tal radeln**

Einige Bregenzerwälder Dörfer liegen auf weiten Talböden und somit in idealem Gelände für Entdeckungsfahrten mit dem Fahrrad. Die Radwege verlaufen auf ruhigen Nebenstraßen und auf eigens gekennzeichneten Radwegen. Zu den beliebten Strecken zählt der 10 Kilometer lange Radweg von Egg nach Doren. Er verläuft auf der Trasse der ehemaligen Bregenzerwaldbahn. Der Geh- und Radweg mit minimalen Steigungen erschließt den gleichermaßen wertvollen wie reizvollen Natur- und Landschaftsraum der Bregenzerache.

Die Bregenzerache begleitet auch den landschaftlich schönen Radweg (30 km) von Schoppernau nach Egg. Ein guter Tipp ist außerdem der 26 Kilometer (hin und retour) lange Radweg Rohrmoostal in Sibratsgfäll. Er führt auf einer autofreien Straße durchs Naturschutzgebiet mit Blick auf markante Berge wie die Gottesackerwände.

## TIPP: Der Bregenzerwälder Fahrrad-Bus

Für alle, die ihre Radtour durch den Bregenzerwald mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren oder ein Stück weit öffentlich anreisen möchten, bietet sich der Fahrrad-Bus der Linie R1 mit eigenem Rad-Anhänger an. Im Einsatz ist er von Donnerstag bis Sonntag zwischen
3. Juni und 3. Oktober 2021. Er verkehrt vom Bahnhof Bregenz bis zum Dorfplatz Warth. Die Busse der Linie 43 von Au nach Damüls und der Linie 29 (nur die Kurse ab und nach Oberstaufen) fahren von 3. Juni und 3. Oktober 2021 mit Heckträger für fünf Fahrräder. / [www.landbusbregenzerwald.at](http://www.landbusbregenzerwald.at)

**Fahrräder und E-Bikes zum Ausleihen**

E-Bikes zum Ausleihen bieten einige Hotels für ihre Gäste an, außerdem Geschäfte in Alberschwende, Au, Damüls, Egg (nur E-Bikes), Hittisau, Krumbach und Mellau. Das Angebot steigt kontinuierlich.

### Naturerlebnisse & Abenteuer.

**Frischluft tanken, Neues ausprobieren und erleben: Dazu laden mehrere Bewegungsvarianten in der Natur ein. Von Abenteuerlichem wie Rafting und Paragliding bis zu Meditativem wie Fliegenfischen und Golfen spannt sich der Bogen. Kurse und geführte Touren bieten erfahrende Experten an.**

***In seiner Kindheit war das Ufer des Wildbaches der bevorzugte Spielplatz von Jürgen Strolz. Der Wasserfall bei Schröcken war die Grenze. Heute ist genau dieser Wasserfall das Zentrum seines „Abenteuerspielplatzes“ und DIE Attraktion für Familien. Was den Reiz von Canyoning ausmacht und wie das mit der Angst ist, erzählt der ausgebildete Outdoor-Guide im neuen Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Golfen im und um den Golfpark Bregenzerwald**

Der 18-Loch Golfpark Bregenzerwald in Riefensberg-Sulzberg liegt im hügeligen Norden des Bregenzerwaldes an der deutschen Grenze. Um Golfern noch mehr Abwechslung zu ermöglichen, kooperiert er mit dem 18-Loch-Golfplatz Oberstaufen-Steibis im benachbarten Allgäu. Gemeinsam bieten sie Sonderkonditionen bei den Greenfees und in Zusammenarbeit mit Partner-Golfhotels an. Kurse können über die Golfschule Bregenzerwald gebucht werden. Das Angebot reicht von Tipps zum Schwung und zur Spielstrategie bis zum Mentaltraining. Die Platzreife des Golfpark Bregenzerwald wird übrigens auch in Deutschland und der Schweiz anerkannt.

Auch auf weiteren fünf Golfplätzen in Vorarlberg profitieren Gäste der Golfpartnerhotels von Greenfee-Ermäßigungen. Die Bregenzerwälder Golf-Spezialisten sind **das Romantikhotel Das Schiff in Hittisau** ([www.schiff-hittisau.com](http://www.schiff-hittisau.com)) sowie das **Hotel Gasthof Krone in Hittisau** ([www.krone-hittisau.at](http://www.krone-hittisau.at)) und das **Wellnesshotel Linde in Sulzberg** ([www.wellnesshotellinde.at](http://www.wellnesshotellinde.at)). / [www.golf-bregenzerwald.com](http://www.golf-bregenzerwald.com)

**Fliegenfischen**

In ausgesucht schönen Flusslandschaften und nachhaltig bewirtschafteten Fischrevieren können sich Petrijünger in der Kunst des Fliegenfischens üben. Für das passende Rundum-Service sorgen Gastgeber, die sich ganz nach dem Tagesrhythmus der Fischer richten.

**Maßgefertigt:** Packages mit 3 oder 7 Übernachtungen, wahlweise mit Frühstück oder Halbpension im Hotel, inkludieren eine halbtägige Einführung, die Fischerkarten für die schönsten Fischreviere an Bregenzerach, Subersach sowie dem Bizauer Bach sowie die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal. Wer möchte, bucht einen Fliegenfischer-Kurs dazu. Buchbar ist das Package zwischen 1. Mai und 30. September 2021. Es kostet ab 509 € pro Person mit Frühstück für 3 Nächte und ab 853 € pro Person mit Halbpension. Der Preis für 7 Übernachtungen mit Frühstück beträgt ab 853 €, mit Halbpension ab 977 €. / [www.bregenzerwald.at/fliegenfischen-bregenzerwald/](http://www.bregenzerwald.at/fliegenfischen-bregenzerwald/)

**Outdoor-Abenteuer**

Die Bregenzerwälder Outdoorspezialisten begleiten spielerische und abenteuerliche Touren in der Natur. Angeboten werden unter anderem Canyoning und Rafting, Kanu- und (Fun)Kajak-Fahrten auf der Bregenzerache, Höhlenwanderungen in der Schneckenlochhöhle, Mountainbike-Touren, Bungy-Jumping, Abenteuertage für Kinder, Kinderklettern und Klettersteigführungen, geführte Bergtouren und einiges mehr. / [www.bregenzerwald.at/thema/sommer-aktivitaeten/outdoor-aktivitaeten/](http://www.bregenzerwald.at/thema/sommer-aktivitaeten/outdoor-aktivitaeten/)

**Wildwasserschwimmen im Lech**

Der Lech-Fluss, der bei Lech am Arlberg entspringt und nach 264 Kilometern in die Donau mündet, hat zwischen Lech und Warth eine rund 6 Kilometer lange Schlucht gebildet, die man von oben kaum sieht. In diesem Abschnitt können sich Schwimmfreudige bestens durchs Wildwasser treiben lassen. Geführte und betreute Schwimmausflüge bietet die Alpinschule Widderstein auf Anfrage. / [www.alpinschulewidderstein.com](http://www.alpinschulewidderstein.com)

**Klettergärten und Klettersteige**Ob Einsteiger oder Könner, jung oder schon etwas älter: In den Bregenzerwälder Kletter- und Seilgärten finden sich die idealen Übungsgelände.

* Jederzeit kostenlos zugänglich ist das **Klettergelände Schwarzenberg** (Schwierigkeitsgrad 3+ bis 7), das sich in einer Schlucht an der Bregenzerache erstreckt.
* Mehrere Routen der Schwierigkeitsgrade 3 bis 8 stehen im **Klettergarten Au-Schnepfau** zur Wahl.
* Zwei attraktive Klettersteige gibt es im Bereich „Widaschrofa“ zwischen Mellau und Schnepfau: Auf dem **Wälder-Klettersteig** (Schwierigkeitsgrad D) und auf dem **Abendrot-Klettersteig** (Schwierigkeitsgrad E) sind jeweils 100 Höhenmeter zu überwinden. Die Kletterzeiten liegen bei rund 1,5 Stunden.
* Im **Klettergarten Schrofenwies** in Warth können sich Kletterer an 31 abgesicherten Routen üben (Schwierigkeitsgrade 4 bis 9+).
* Im **Klettergarten Bürstegg** zwischen Lech und Warth umfasst die Auswahl 29 abgesicherte Routen (Schwierigkeitsgrade 3a bis 7+).
* Beliebt sind auch zwei Routen bei Warth: der **Mindelheimer Klettersteig** (Schwierigkeitsgrad mittel, ca. 2,5 Stunden bis zum Einstieg) sowie der **Klettersteig Karhorn** (Ost- und Westgrat, 1.200 Meter lang, Schwierigkeitsgrad mittel bis schwierig (B bis D), Gehzeit 2 bis 4 Stunden).

**TIPP: Kletterwald in Egg**

In Egg hat der Alpenverein Egg einen neuen Kletterraum namens „Kletterwald“ errichtet. Er beherbergt eine Kletterfläche von rund 500 m² mit einer Vorstiegshöhe von 12 Metern. Zur Wahl stehen 20 Linien und etwa 45 Routen in den Schwierigkeitsgraden von 4a bis 8a (F). Außerdem gibt es 2 automatische Sicherungsgeräte, eine Boulderhöhle mit Campusboard und eine Systemwand. Kurse werden laufend angeboten. / [www.alpenverein.at/vorarlbergbezirk-egg/](http://www.alpenverein.at/vorarlbergbezirk-egg/)

**Aus der Vogelperspektive**

Von oben betrachtet schaut die Welt ganz anders aus. Wer diese spannende Erfahrung machen möchte, findet im Bregenzerwald ideale Voraussetzungen. Die Thermik rund um die Niedere bei Andelsbuch/Bezau und den Diedamskopf bei Au-Schoppernau gilt als sehr gutmütig. Die Fluggebiete des Bregenzerwaldes zählen zu den besten in ganz Europa. [www.gleitschirmschule.at](http://www.gleitschirmschule.at)

**Geocaching am Tannberg**

Auf drei Routen am Tannberg zwischen Warth-Schröcken und Lech am Arlberg können große und kleine Schatzsucher sogenannte Caches finden. Die vier bis neun Kilometer langen Strecken sind jeweils mit 8 bis 10 Caches bestückt. Ausgerüstet mit GPS-Gerät oder Geocaching App (kostenpflichtig) geht’s auf zu den Touren, die jeweils eine Geschichte erzählen: Die sportlichere Tour „Pfarrer Müller und das weiße Gold“ in Warth, die kulturelle Tour „Walserdorf und Naturjuwelen“ in Schröcken sowie die Naturrunde entlang der Gipslöcher „Gipt’s das“ in Lech.

/ [www.warth-schroecken.com](http://www.warth-schroecken.com)

**Sommerbiathlon in Sulzberg und Egg**

Biathlon lässt sich auch im Sommer praktizieren. Statt mit Langlaufen kombiniert man es mit Laufen oder Wandern. Einblicke in diese komplexe Sportart geben betreute Programme. Im Schießen üben sich die Teilnehmer entweder an der Kleinkaliberlaseranlage in Sulzberg (50 Meter Schussdistanz) oder mit Luftdruckgewehren (10 Meter Schussdistanz) in Egg. Für die rund einstündige Schnuppereinheit beträgt der Preis 240 € für ein bis vier Teilnehmer. / [www.kreativbewegen.at](http://www.kreativbewegen.at)

**Bogenschießen**

Bogenschießen erfreut sich zunehmender Beliebtheit - vor allem, wenn man den Sport auf 3D-Parcours in der Natur ausüben kann. Im Bregenzerwald gibt es dazu mehrere Möglichkeiten. 3D-Parocurs gibt es in Andelsbuch, in Doren, in Riefensberg sowie in Warth. Geöffnet sind die Parcours zumeist von April bis Oktober bzw. bis zum Winterbeginn. Bogenschieß-Kurse werden ebenfalls angeboten. / [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at)

**Laufstrecken in Andelsbuch, Bezau und Lingenau**

Läufer finden im Bregenzerwald eine Reihe von Wegen unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade. Über ausgewiesene Laufstrecken verfügen Andelsbuch, Bezau und Lingenau. Drei leichte, eine mittelschwere und eine schwere Runde stehen in Andelsbuch zur Wahl. Sechs Laufstrecken gibt es in Bezau, sieben in Lingenau. Über den regionalen Geh- und Radweg, den 18,1 Kilometer langen Achtalweg, sind Bezau, Andelsbuch und Lingenau miteinander verbunden. Läufer können also nicht nur auf dieser schönen Strecke unterwegs sein, sondern auch die Laufstreckennetze der drei Orte erkunden. Gute regionale Busverbindungen erleichtern das Hin- bzw. Zurückkommen. / [www.bregenzerwald.at/laufen](http://www.bregenzerwald.at/laufen)

**TIPP: Trailrunning-Kurse** sowie begleitetes Traillaufen und Tipps für die Routenplanung bieten die Trailrunning-Guides Andrea und Norbert Rauch aus Bizau an. / [www.bewegungscoaching.at](http://www.bewegungscoaching.at)

**Mitmachen oder zuschauen**

Am 15. Mai 2021 startet zum siebten Mal der **Bizauer Traillauf**. Zur Wahl stehen drei Strecken: der 7,6 Kilometer lange Erlebnislauf, der 30,5 Kilometer lange Traillauf, der 1.660 Höhenmeter überwindet, sowie der 50 Kilometer lange Ultra-Traillauf mit beachtlichen 2.900 Höhenmeter. / [www.svbizau.at](http://www.svbizau.at)

* Am 19. Juni 2021 startet der **10. Sparkasse Wälderlauf**,bei dem es eine ca. 13 Kilometer lange Rundstrecke von Bezau über Reuthe und Bizau zu bewältigen gilt. In den verschiedenen Kategorien starten jedes Jahr rund 2.000 Profis, Hobbysportler, Genussläufer und Nordic Walker. / [www.waelderlauf.at](http://www.waelderlauf.at)
* Sieben Berggipfel, 50 Kilometer und rund 4.500 Höhenmeter bewältigen die Teilnehmer der „**Seven Summits Tour**“, die am 11. September 2021 stattfindet. Der Erlös der Weitwanderung kommt einer internationalen Hilfsorganisation zugute. / [www.7berge.at](http://www.7berge.at)

**Familien & Abwechslungsreiches.**

**Ein riesengroßer Erlebnisraum öffnet sich Kindern und Familien im Bregenzerwald. Alpen und Bauernhöfe gibt es zu erkunden. Wer möchte, probiert Klettern oder Canyoning aus. Rätsel wollen gelöst werden, Kulturprogramme laden ein. Familienfreundliche Services bieten eine Reihe von Gastgebern an: von Hotels bis zu Urlaubsbauernhöfen.**

**Freundlich umsorgt wohnen**

Ein familienfreundliches Ambiente und Services – von Kinderbetreuung bis zu entsprechenden Einrichtungen – bieten einige Hotels, Privatunterkünfte und Urlaub am Bauernhof-Betriebe an. Zu den spezialisierten Hotels zählen das **Hotel Adler in Lingenau** ([www.adler-lingenau.com](http://www.adler-lingenau.com)), der **Schetteregger Hof** ([www.schettereggerhof.at](http://www.schettereggerhof.at)) in Egg-Schetteregg, **das Hotel „Die Sonnigen“** ([www.diesonnigen.at](http://www.diesonnigen.at)) in Bezau, das **Alpenhotel Post** ([www.alpenhotel-post.com](http://www.alpenhotel-post.com)) in Au, das **Hotel Alpenblume** ([www.hotel-alpenblume.at](http://www.hotel-alpenblume.at)) in Damüls sowie das **Ski- und Wanderhotel Jägeralpe** ([www.jaegeralpe.at](http://www.jaegeralpe.at)) in Warth.

**Von Hütte zu Hütte wandern**

Auf einer Hütte fernab vom Dorf zu übernachten, hat einen besonderen Reiz. Die einfache, gemütliche Atmosphäre verzaubert.

**Maßgefertigt:** **Familienwanderung von Hütte zu Hütte** - Das Wanderpackage, das in 2 Weg-varianten angeboten wird, inkludiert 2 Übernachtungen auf 2 verschiedenen Hütten und die Wegbeschreibung. Die Tagesetappen führen durch einfaches Gelände und sind kurz, zwischen 1 ¾ bis knapp 4 ¼ Stunden. So bleibt genügend Zeit für Spiele in der Natur oder den einen oder anderen Abstecher. Der Preis pro Person: ab 79 € im Matratzenlager mit Frühstück, ab 118 € mit Halbpension. / [www.bregenzerwald.at/familien-huettenwanderungen-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/familien-huettenwanderungen-bregenzerwald)

**Urlaub und Erlebnis am Bauernhof**

Rund 10 Prozent der Bregenzerwälder Bevölkerung lebt von und mit der Landwirtschaft – sei es im Voll- oder im Nebenerwerb. Dementsprechend viele Möglichkeiten für „Urlaub am Bauernhof“ gibt es. Das Leben im Rhythmus der Natur, mit den Menschen und Produkten der Region, ist vor allem für den Nachwuchs ein abwechslungsreiches Erlebnis und eine wertvolle Erfahrung. Bäuerinnen und Bauern erzählen gerne über ihre Arbeit und laden Interessierte in ihren Stall.

**Alp-Erlebnis auf der Alpe Brongen**

Im Juli und August gibt die Älplerfamilie Meusburger jeden Mittwochvormittag Einblicke in die Alp-Käseproduktion, die Tierwelt und den Tagesablauf auf der Alpe. Die Alpe Brongen ist vom Parkplatz Egg-Schetteregg aus in ca. 25 Gehminuten erreichbar. Dabei sein kostet 4 € pro Person. / Familie Meusburger, T +43 (0)664 6304073.

**Bei und mit Pferden in Sulzberg**

In Sulzberg können Kinder am Hof von Barbara Baldauf auf Ponys reiten und die Tiere besser kennenlernen. Familie Baldauf bietet außerdem Ausfahrten mit der Pferdekutsche an.

Wie man sein Selbstbewusstsein im Umgang mit Pferden stärkt, erfährt man von Natalie Bregenzer in Kursen ([www.nati-westernreiten.at](http://www.nati-westernreiten.at)). Kutschenfahrten mit dem Friesengespann sind bei Familie Blank buchbar. / [www.sulzberg-bregenzerwald.com](http://www.sulzberg-bregenzerwald.com)

**In steiler Wand**

Klettern schult die Koordination und erfreut sich großer Beliebtheit.

* Spektakulär über der Bregenzerache liegt der **Aqua Hochseilgarten** in Andelsbuch ([www.aktiv-zentrum.at](http://www.aktiv-zentrum.at) ).
* Klettern und Abseilen – auch über die Bregenzerache – ist im **Abenteuerpark Schröcken** möglich. Natürlich mit Helm und sicherer Kletterausrüstung, damit auch Kinder ab sechs Jahren ihren Spaß haben ([www.abenteuerpark.net](http://www.abenteuerpark.net) ).
* Im **Waldseilgarten in Damüls** sind in einer Höhe von 2 bis 13 Metern Seile gespannt und verschiedene Hindernisse aufgestellt, die es zu bewältigen gilt. Der Parcours ist für alle Altersgruppen geeignet, für Einsteiger wie auch für Könner. Darüber hinaus gibt es eine 200 Meter lange Flying-Fox-Bahn ([www.das-seil.at](http://www.das-seil.at) ).

**Mini- und Teenie Canyoning**

Ausgerüstet mit einem Neoprenanzug, Helm und Klettergurt geht’s auf zum abenteuerlichen Erkunden der Schlucht. Nach dem Sprung ins Wasser folgen Rutsch- und Kletterpartien und das Abseilen am Wasserfall. Das Programm, das im Juli und August jeden Dienstag und Donnerstag stattfindet, richtet sich an die ganze Familie, mitmachen können Kinder ab acht Jahren. Die Teilnahme kostet 29 € für Kinder bzw. 39 € für Teenies und Erwachsene. / [www.holzschopf.com](http://www.holzschopf.com)

**3D Bogenschießen für Kinder**

Nach der Einschulung ins Bogenschießen machen sich die Teilnehmer auf eine spannende Jagd am 3D-Parcours in Andelsbuch-Bersbuch. Das rund 2-stündige Programm für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren findet von Mai bis Oktober auf Anfrage statt. Mit Leihausrüstung kostet die Teilnahme 135 € pro Familie (3 Personen), 25 € für jede weitere Person. / [www.aktiv-zentrum.at](http://www.aktiv-zentrum.at)

**Kinder-Erlebnissommer & Betreuung**

Das Tourismusbüro von **Au-Schoppernau** organisiert in den Sommermonaten fast jeden Tag ein Familienprogramm. Bei „Hüttenzauber & Zauberkräuter“ geht es zum Beispiel in den Kräutergarten. Auf der Viehweide erfahren die Kleinen mehr über die Kühe und das Melken. Abseilen, Grillen, Klettern und Filzen werden ebenso angeboten. [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**Kinderrallye im Dorf**

Vor allem für Tage mit regnerischem Wetter eignet sich die Kinderrallye, die durch Bezau, Mellau, Bizau, Reuthe und Schnepfau führt. Die Rätselbroschüre ist im jeweiligen Tourismusbüro erhältlich. Zu lösen sind spannende Rätsel und Aufgaben, für die es eine kleine Belohnung gibt. / [www.mellau.com](http://www.mellau.com)

**Kuno Kinderkultur**

Zu bestimmten Terminen veranstaltet KUNO abenteuerliche Kinderprogramme. Die Veranstaltungen reichen von Kinobesuchen über Bastel-Werkstätten bis hin zu Konzerten, Theateraufführungen und Lesungen. Veranstaltungsort ist Egg. / [www.kunokinderkultur.at](http://www.kunokinderkultur.at)

**Nagelfluhschleifen**

Der Nagelfluh ist ein echtes Schmuckstück. Bis sich der „Herrgottsbeton“ jedoch als echter Schatz zeigt, bedarf es viel Arbeit. Im zweistündigen Workshop in Hittisau, der im Juli und August jeden Freitagnachmittag stattfindet, erfahren Kinder mehr über das besondere Gestein und erarbeiten unter fachkundiger Anleitung ein echtes Nagelfluhamulett. Die Teilnahme kostet 8 €. / [www.hittisau.at](http://www.hittisau.at)

**Regenwettertipp – Indoor Spielpark**

In Damüls beherbergt das Mehrzweckgebäude Alpenrose im Dachgeschoß ein Spielhaus. Es ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet und kostenlos zugänglich. Ausgestattet ist das Spielhaus mit Kletter- und Spielelementen, Tischfußball, Tischhockeykasten und vielem mehr. Für Kleinkinder gibt es einen eigenen Bereich. Der Spielraum ist nicht betreut. / [www.damuels.at](http://www.damuels.at)

**Wellness & Wohlbefinden.**

**Körper, Geist und Seele verwöhnen, darauf sind mehrere Hotels spezialisiert. Sie vereinen gezielte Programme und ein stimmiges Ambiente, oft im Stil der zeitgenössischen Holzarchitektur. Pflegendes aus heimischen Kräutern, natürlichen Essenzen, Honig und Molke entsteht in kleinen Unternehmen. Wie das vor sich geht, kann man im Gebäude von Familie Metzler in Egg miterleben.**

***Wie kommt es, dass Kneipp-Kuren aktueller denn je sind? Und nützt es wirklich, im Storchenschritt durch kaltes Wasser zu stapfen, bei Erkältungen Halswickel und „Essigpatscherl“ anzulegen? Warum Kneippvereine im Bregenzerwald eine Renaissance erleben und von den Pioniertaten von Pfarrer Kneipp, der im Jahr 2020 200 Jahre alt geworden wäre, erzählt das neue Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Die Gesundheits-Experten**

Vier Bregenzerwälder Hotels sind auf klassische Kur- und Gesundheitsprogramme spezialisiert. Das **Gesundhotel Bad Reuthe**, wo neben anderen Heilmitteln frisch gestochenes Moor zum Einsatz kommt ([www.badreuthe.at](http://www.badreuthe.at)). Der modern gestaltete Wellnessbereich ist mit Voranmeldung auch für Tagesgäste zugänglich.

Heilfasten und Basenfasten bietet die **Pension Engel** in Hittisau an. / [www.fastenkur.at](http://www.fastenkur.at)

Ein 25-Meter-Hallenbad, einen Gartenpool, eine Saunalandschaft und ein Fitness-Center, zugänglich auch für Tagesgäste, bietet das **Vitalhotel Quellengarten** in Lingenau an ([www.quellgarten.at](http://www.quellgarten.at)).

**Wohlfühlen mit Ausblick**

Mit schönem Blick in die Natur entspannen Gäste in den modern, im Stil der Vorarlberger Holzarchitektur gestalteten Wellnessbereichen in den Bregenzerwälder Wohlfühlhotels. / [www.bregenzerwald.at/thema/wellness-gesundheit/wellnesshotels/](http://www.bregenzerwald.at/thema/wellness-gesundheit/wellnesshotels/)

**Yoga im Bregenzerwald**

Das Angebot für Yoga-Fans ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Einige Wellnesshotels bieten das ganze Jahr hindurch Yogastunden an, auch für externe Gäste. In mehreren Orten heißen erfahrene Yogalehrer/innen Einsteiger und Geübte in ihren Kursen und für einzelne Stunden willkommen. Die angebotenen Stile reichen von klassischem Yoga bis hin zu Hot Yoga, Hormonyoga für Frauen und Yoga für Kinder.

Sonnengruß auf der Wiese? Asanas mit Bergblick? Atemübungen an der frischen Luft? Wer es schon ausprobiert hat weiß, wie angenehm es sich anfühlt, Yoga im Freien zu üben. Die gute Luft belebt, das Grün der Natur erfreut die Sinne, dazu gibt’s für jeden reichlich Platz. Möglichkeiten für Yoga unterm freien Himmel bieten im Bregenzerwald mehrere Yogalehrer/innen an.

Für Fragen oder spezielle Wünsche wendet man sich am besten an die jeweiligen Anbieter. Da die Kurse in kleinen Gruppen stattfinden, empfiehlt es sich, sich vorab seinen Platz auf der Matte zu sichern. / [www.bregenzerwald.at/yoga-im-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/yoga-im-bregenzerwald)

**Sommer-Freiluftyoga in Schwarzenberg und Hittisau**

Auf der grünen Wiese im Schwimmbad Yoga üben: Das können Einsteiger und Geübte zweimal in der Woche. Am Dienstag gestaltet Elfriede Nussbaumer im Schwimmbad von Hittisau am frühen Vormittag eine Yogaeinheit. Am Mittwoch leitet Claudia Jochum-Breuß eine Stunde im Schwimmbad von Schwarzenberg. Wenn dort das Wetter nicht mitspielt, wird das Foyer im Angelika-Kauffmann-Saal zum Übungsraum. Anmeldung ist keine erforderlich. Für die Teilnahme fällt eine Gebühr von ca. 14 € pro Person und Einheit an. / [www.erlebe-yoga.com](http://www.erlebe-yoga.com) und [www.yogaananda.at](http://www.yogaananda.at)

**TIPP: Natur erfahren – Kräuter, Wald & Ernährung**

Am Bödele oberhalb von Schwarzenberg finden von Mai bis September Kräuterwanderungen statt. Jeden Donnerstag um 10 Uhr gehts mit der Kräuterpädagogin Katharina Moosbrugger zur „Kräuterwanderung ins Fohramoos“. Jeden Freitag findet um 16 Uhr eine „Moordwanderung für Jung und Alt“ statt. In Planung sind Kräuterwanderungen mit dem Hund. Auf Anfrage begleitet Katharina Moosbrugger Wanderungen nach Wunsch, von der Sonnenaufgangswanderung bis zur Kräuterwanderung zu individuellen Terminen. / [www.naturerfahren.at](http://www.naturerfahren.at)

**Kosmetik aus der Natur**

Natürliche Heil- und Schönheitsmittel haben im Alpenraum eine lange Tradition. Auf altes Wissen, kombiniert mit modernen Erkenntnissen, setzen Experten.

* **Familie Metzler** entdeckte mit der Molke ein altes Naturheilmittel wieder. Molke entsteht beim Käsemachen, ist frei von Fett und Eiweiß und enthält zahlreiche Nährstoffe und Vitamine. Aus Molke produziert Familie Metzler Körperpflegeprodukte und Getränkepulver, die es auch online zu kaufen gibt. / [www.molkeprodukte.com](http://www.molkeprodukte.com)
* Eine eigene Kosmetiklinie hat **Susanne Kaufmann** entwickelt. Klare Optik und Essenzen aus der Bregenzerwälder Natur bestimmen ihre Produkte. Zu kaufen gibt es sie im Hotel Post Bezau by Susanne Kaufmann und im online-shop. / [www.susannekaufmann.com](http://www.susannekaufmann.com)
* Familie Bentele erzeugt aus dem Honig ihrer Bienenvölker die **Pflegeserie WERBINA**. Honig nährt die Haut, macht sie schön und geschmeidig und hält sie frisch. Erhältlich sind die Produkte online, in Geschäften in ganz Vorarlberg und im Shop von Bentele Genuss in Alberschwende. / [www.gsiberger.at](http://www.gsiberger.at)
* Regulierende Naturkosmetik mit dem Namen **Phystine** erzeugen Lara und Clemens Bechter. Phystine-Produkte wirken auf natürliche Weise ausgleichend und harmonisierend. Sie sind konsequent plastik- und aluminiumfrei sowie frei von jeglichen künstlichen und naturidentischen Inhaltsstoffen. Erhältlich sind sie bei verschiedenen Partnern und im Online-Shop. / [www.phystine.com](http://www.phystine.com)

**TIPP: So entsteht Molkekosmetik**

Auf dem Anwesen von Familie Metzler in Egg können Besucher seit Frühjahr 2017 neben dem Schaustall, in dem Kühe und Ziegen leben, auch die Produktion von Molkekosmetik in einem neuen Gebäude mit Besuchergalerie besichtigen. Von der offenen Galerie hört, sieht und riecht man, wie aus Molke, Heilpflanzen und hochwertigen Essenzen Kosmetik- und Pflegeprodukte entstehen. Einblicke gibt es auch ins besondere Kreislaufsystem, auf das Familie Metzler setzt: Für Energie sorgt eine thermische Solaranlage mit großem Schotterspeicher unter der Bodenplatte des neuen Gebäudes. Vom Gras, dem Futter der Tiere, über die silofreie Milch bis zum Käse und zur Molke, aus der Kosmetisches entsteht, wird alles an einem Ort transparent verarbeitet, präsentiert, zur Verkostung angeboten und verkauft. / [www.molkeprodukte.com](http://www.molkeprodukte.com)

**NEUER Podcast:** „**Geht nicht, gibt's nicht.“**

„Geht nicht, gibt's nicht“ – das sagt Ingo Metzler von Metzler naturhautnah. In dieser Episode spricht der Bregenzerwälder über seine spannende Lebensgeschichte: von der Ziegenhaltung bis zur Kosmetikmanufaktur. / [www.bregenzerwald.at/geht-nicht-gibts-nicht-podcast/](http://www.bregenzerwald.at/geht-nicht-gibts-nicht-podcast/)

**Helden in Grün**

Elisabeth Breidenbrücker aus Bizau hat sich ganz den „Helden in Grün“, nämlich pflanzlichen Superhelden, verschrieben. In ihrer Kräutermanufaktur erzeugt sie nach altem Wissen, basierend auf der Traditionellen Europäischen Medizin, Essenzen zum tröpfchenweisen Genuss. Die fein abgestimmten Kräuterspirituosen wie Aqua Vivo oder Aqua Cielo wirken wohltuend auf Körper, Geist und Seele. Für alle, die mehr über Kräuter und ihre Verwendung wissen wollen, bietet Elisabeth Breidenbrücker zu bestimmten Terminen Kräuterkunde-Workshops in Kooperation mit Bregenzerwälder Hotels an. / [www.heldeningrün.com](http://www.heldeningrün.com)

**Natur spüren**

* Am Brühlbach, unterhalb des Fußballplatzes in **Andelsbuch**, befindet sich die **Kneipp-Wassertretanlage**. Eiskaltes Quellwasser weckt dort die Lebensgeister, kurbelt den Kreislauf an und aktiviert das Immunsystem. Das Kneippen hat außerdem eine ausgleichende Wirkung auf die Atmung, den Herzschlag, den Blutdruck, Stoffwechsel, Wärmehaushalt, die Verdauung sowie auf das Nerven- und Hormonsystem. / [www.andelsbuch.at](http://www.andelsbuch.at)
* Barfuß zu gehen, ist eine Wohltat für die Füße. Waldboden, Gras, Steine und Wasser massieren und erfrischen die Fußsohlen auf angenehme Weise. Eigens dafür angelegt wurden zwei Barfußwanderwege. Durchs Moos und den Ulvenbach führt der **Barfußweg in Bizau**. Holzbalken gliedern den Weg in Abschnitte. Über diese Balancierbalken erreicht man trockenen Fußes das andere Ufer. Auf den Halbinseln der Bachmäander laden Ruhebänke zum Verweilen ein. / [www.bizau-bregenzerwald.com](http://www.bizau-bregenzerwald.com)
* Auch in **Riefensberg** gibt es einen **Barfuß- und Fitnessparcours**. Wer die Übungen an den 22 Stationen macht, trainiert seine fünf motorischen Grundeigenschaften, nämlich Koordination, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit. / [www.riefensberg.at](http://www.riefensberg.at)
* Den **Lebensraum Moor** kann man in Krumbach erkunden. Wege führen zu Moorsitzen und zur Beobachtungsplattform „moorraum“, die Architekten gestaltet haben. Moorwirte gestalten zu bestimmten Terminen ein Moorfrühstück. Zweistündige Führungen finden vom Juni bis September 2021 jeden Donnerstag um 9.30 Uhr statt. / [www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)
* Ein Moorbad genießen kann man im **Naturmoorbad** in Sibratsgfäll, idyllisch im Wald gelegen. Zum Baden stehen zwei mit Holz eingefassten Becken bereit. Außerdem gibt es eine Wassertrete und ein Natur-Wasserbecken zum Schwimmen. /
* [www.sibra-bregenzerwald.com](http://www.sibra-bregenzerwald.com)
* In Moorwasser schwimmen und kneippen ist auch im **Moorbad Oberköhler** bei Sulzberg möglich. Den rund 1.000 Meter hoch gelegenen Bergrücken durchzieht ein Moorgürtel. Aus diesem Biotopkomplex entspringt in der Parzelle Oberköhler heilsames Moorwasser und füllt einen künstlichen, 0,5 bis 2 Meter tiefen Schwimmteich sowie eine Flachwasser-Biotop-Zone. An diesem schön gelegenen Platz kann man schwimmen, kneippen, spielen und an der öffentlichen Grillstelle grillen. Umkleiden, WC und Parkplätze sind ebenfalls vorhanden. /
* [www.sulzberg-bregenzerwald.com](http://www.sulzberg-bregenzerwald.com)
* **Moorwandern und die Fitness trainieren** lässt sich in Begleitung von Ingrid Fink-Nöckler vereinen. Bei ihrem zweistündigen Bodybalance-Programm sind die Teilnehmer mit Smoveys (= mittelgroße Ringe mit Gewicht, die man mit den Händen trägt und damit Übungen absolviert) unterwegs. Entsprechende Übungen schulen die Koordination, kräftigen und entschleunigen. / [www.kreativbewegen.at](http://www.kreativbewegen.at)
* Bei Langen liegt das „**Witmoos**“, ein Natura 2000-Schutzgebiet. Seine Besonderheit ist das Spirkenhochmoor. Es stellt gewissermaßen den „Urzustand“ der Langener Moore dar, bevor diese durch Torfabbau, teilweise Entwässerung und Streuenutzung großflächig verändert wurden. Im Witmoos und auf den angrenzenden Mooswiesen gedeihen zahlreiche seltene und teils vom Aussterben bedrohte Pflanzen. / [www.langen.at](http://www.langen.at)

**APP-TIPP:** Wo befindet sich die nächste Apotheke? Welche Arztpraxis ist geöffnet, welcher Physiotherapeut ist im Dienst? Auskunft gibt die kostenlose App „Wälderdoc“, die man sich auf [www.waelderdoc.at](http://www.waelderdoc.at) herunterladen kann.

**Berg & Bahn für alle**

**Eine Reihe von Zielen im Bregenzerwald können mit dem Rollstuhl erkundet werden. Barrierefrei zugänglich sind einige Hotels und Ausflugsziele.**

**Rollend Wandern**

* **Wellness in Lingenau:** Vom Dorfplatz in Lingenau bis zum Vitalhotel Quellengarten führt der 3 Kilometer lange Weg, der durchwegs auf Gehsteigen und Fahrwegen mit geringen Höhenunterschieden verläuft. Zum barrierefrei Einkehren bieten sich das Hotel Löwen, das Gasthaus Traube und das Vitalhotel Quellengarten an, das auch über ein barrierefrei zugängliches Hallenbad verfügt.
* **Am Fuße der Kanisfluh**: Die Kanisfluh ist ein besonders markantes Bergmassiv mit steilen Felswänden im Norden und einer geschwungenen, mit Gras bewachsenen Südseite. Der Weg ist durchgehend asphaltiert und fast eben. Kleine Höhenunterschiede gibt es einzig bei Bachüberquerungen zu bewältigen. Ausgangspunkt ist der Parkplatz der Bergbahnen in Mellau, Endpunkt das Dorf Schnepfau. Eine Wegstrecke ist 5,2 Kilometer lang, der Hin- und Retourweg 10,4 Kilometer. Barrierefrei einkehren kann man im Hotel Die Wälderin. Im Gemeindehaus Schnepfau gibt es ein rollstuhlgerechtes WC, das an Werktagen zugänglich ist.

**Per Bahn auf den Berg**

Drei Berge sind per Bergbahn barrierefrei zugänglich

* Der Diedamskopf bei Au-Schoppernau ist einer der schönsten Aussichtsberge im Bregenzerwald – eine Fahrt auf den Gipfel lohnt sich allemal. Direkt an der Talstation stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung. Den Zu- und Abgang an der Tal- und Bergstation zur Gondelbahn mit den breiten 8er Gondeln erreicht man bequem im Aufzug. Auch das Restaurant in der Bergstation und die Sonnenterrasse sind mit Aufzug zugänglich, die WCs sind barrierefrei erreichbar. / [www.diedamskopf.at](http://www.diedamskopf.at)
* Von Bezau fährt eine moderne Seilbahn auf das Sonderdach und zur Bergstation Baumgarten, wo es ein Panoramarestaurant mit Terrasse gibt. Sämtliche Zugänge zur Bahn und zum Restaurant sind barrierefrei. / [www.seilbahn-bezau.at](http://www.seilbahn-bezau.at)
* Von Mellau fährt die Mellaubahn, eine 10er-Gondelbahn, in wenigen Minuten auf den Berg. Sämtliche Zugänge zur Bahn und zum Restaurant in der Talstation sind barrierefrei zugänglich. / [www.damuels-mellau.at](http://www.damuels-mellau.at)

**Mit dem Wälderbähnle fahren**

Das „Wälderbähnle“ ist eine nostalgische Schmalspurbahn, die mit Dampf- und Dieselloks zwischen Bezau und dem Bahnhof Schwarzenberg verkehrt. Das Bähnle ist barrierefrei zugänglich. Jeder Zug führt einen Waggon mit Hebelift mit. / [www.waelderbaehnle.at](http://www.waelderbaehnle.at)

**Barrierefrei wohnen**

Einen Überblick über ausgewählte barrierefreie Unterkünfte gibt das Unterkunftsverzeichnis auf [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at).

**Der Bregenzerwald im Überblick**

|  |
| --- |
| Allgemeines |
| Lage | Nord-östlicher Teil des Bundeslandes Vorarlberg zwischen Bodensee und Arlberg |
| **Größe** | 550 km², 23 Dörfer, rund 32.000 Einwohner |
| **Unterkünfte** | 16.000 Gästebetten - vom 4-Sterne-S-Hotel bis zum Bauernhof6 Campingplätze (Au, Bezau, Lingenau, Riefensberg, Egg-Schetteregg, Sibratsgfäll) |
| **Wandern und Sommer-Aktiv** |
| **Bergerlebnis & Wandern** | über 1.500 km beschilderte WanderwegeZahlreiche ThemenwegeSommerbergbahnen (Andelsbuch, Bezau, Mellau, Au-Schoppernau, Damüls, Warth)10 Alpinschulen und AktivsportanbieterKlettergärten, Hochseilgärten, Klettersteige  |
| **E-Bike, Rad & Mountainbike** | 50 km Radwege460 km beschilderte Mountainbike-Strecken1 Bikeschule, Bike-GuidesE-Bike-Angebote |
| **Golf**  | 18-Loch-Platz (Golfpark Bregenzerwald in Riefensberg) |
| **Tennis** | Tennisplätze in zahlreichen Orten1 Tennishalle in Bezau mit Tennisschule  |
| Diverse Sportarten | 1 Flug- und Paragliding-SchuleFliegenfischenLaufstrecken |
| **Hallen- & Freibäder** **Sauna & Wohlfühlen** | 7 Freibäder (Hittisau, Egg, Schwarzenberg, Bezau, Mellau, Au, Schoppernau)3 öffentliche Hallenbäder und Wellnesszentren (Gesundhotel Bad Reuthe, Vitalhotel Quellengarten Lingenau, Wellnesshotel Linde Sulzberg) |
| **Kultur und Kulinarik** |
| **Festivals & Festspiele** | Schubertiade, Bezau Beatz, FAQ Bregenzerwald, Alpenarte, Klassik Krumbach |
| **Museen & Ausstellungen** | Frauenmuseum Hittisau, Angelika-Kauffmann-Museum Schwarzenberg, Franz Michael Felder-Museum Schoppernau, Juppenwerkstatt Riefensberg, Vorarlberger FIS Skimuseum in Damüls,Heimatmuseen (Alberschwende, Bezau, Egg/Heimatarchiv, Hittisau/ Sennereimuseum, Schröcken/Alpmuseum „uf m Tannberg“) Werkraumhaus in Andelsbuch |
| **Architektur & Handwerk** | Bemerkenswerte Bauten finden sich in allen Gemeinden. Werkraumhaus in Andelsbuch, BUS:Stop Krumbach |
| **Essen & Trinken** | Kulinarisch Wandern KäseStrasse BregenzerwaldMoorwirte Krumbach11 Restaurants mit Gault-Millau-Hauben |